



DoorCom® Analog
DCA 612-0

DoorCom® Analooq
DCA 612-0

DoorCom® Analogique
DCA 612-0

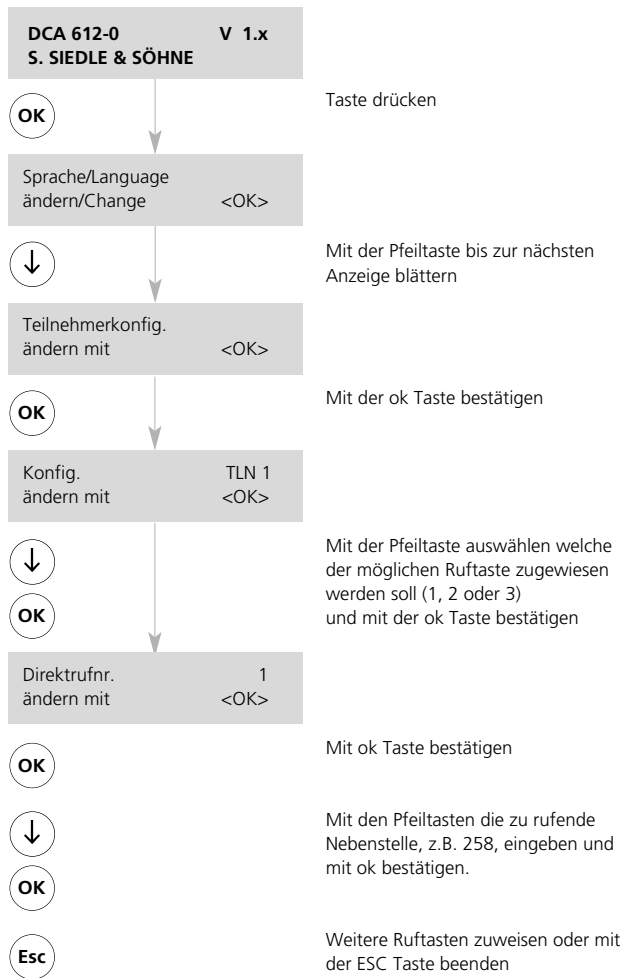
Leitfaden zur schnellen Inbetriebnahme und Programmierung

Schnelle und fehlerfreie Inbetriebnahme/Programmierung von DCA 612-0

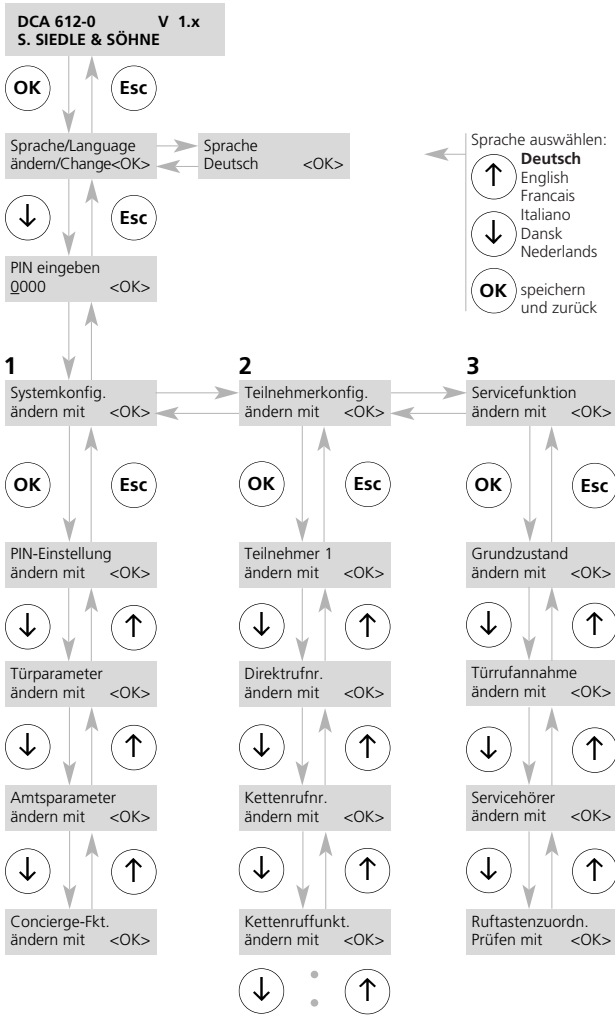
- Anschluss des DCA an eine analoge, freie Nebenstelle. Diese Nebenstelle muss MFV-Wahl unterstützen, besonders während eines internen Gesprächs innerhalb der TK-Anlage.
- Darauf achten, dass an der betreffenden Nebenstelle an der das DCA betrieben wird, keine direkte Amtsholung (autom. Belegung der Amtsleitung nach Abnehmen des Hörers) programmiert ist. Diese Funktion ggf. an der TK-Anlage ausprogrammieren.
- Die Nebenstelle muss als Telefon programmiert sein (nicht als Fax, AB oder Türsprechstelle etc.)
- Soll das DCA mehrere Telefone gleichzeitig rufen, muss die TK-Anlage für diese Funktion (Gruppenruf, Sammelruf etc. genannt) programmiert sein. Siehe dazu Dokumentation der TK-Anlage.
- Für die Nebenstelle, der das DCA zugeordnet ist, darf keine Sammelrufempfängsberechtigung programmiert sein bzw. werden.
- Soll das DCA angerufen werden, so ist in der Programmierung des DCA die Rufannahme zu aktivieren (Menü Systemkonfiguration, Amtsparemeter, Rufannahme). Die Empfangsberechtigung für die Amtsrufe ist dann innerhalb der TK-Anlage für den DCA-Anschluss auszuprogrammieren oder es ist für das DCA eine separate Nummer zu vergeben.

Auslieferungszustand

- Rufzeit 40 Sec.
- max. Sprechzeit 3 Min.
- Kettenrufzeit 20 Sec.
- Rufannahme keine
- Konfig. PIN 0000 (d.h. kein PIN aktiv)
- Amtsholung mit Ziffer 0
- Pause nach Amtsholung 1 Sec.



Programmierstruktur D



Allgemeine Hinweise

DoorCom® Analog DCA 612-0

Das DCA 612-... ist ein leistungsstarkes Interface zur Anschließung einer Türsprechanlage an eine TK-Anlage.

In vielen Anlagen werden sicherlich nur einige wenige Programmierschritte für die Inbetriebnahme erforderlich werden.

Sie können aber jederzeit problemlos die Anlage und Leistungsmerkmale erweitern und somit, bei Bedarf, weiteren Zusatznutzen mit integrieren.

Standardeinstellungen, die bei der Inbetriebnahme unbedingt erforderlich sind:

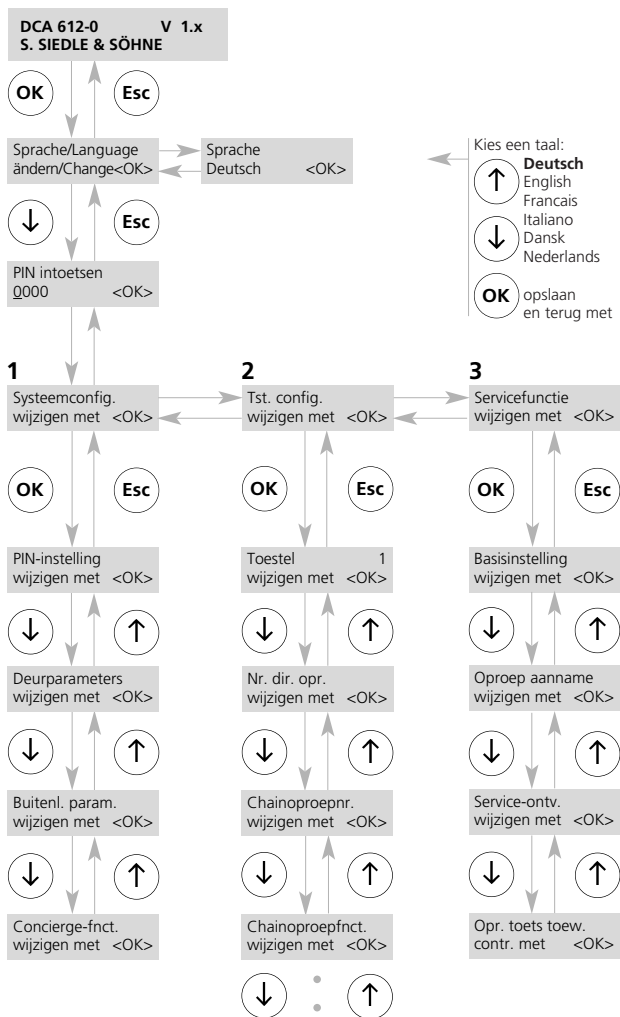
Menüpunkte 2

die Direktrufnummer (z.B. gewünschte Nebenstelle) im Menü Teilnehmerkonfiguration programmieren

Erweiterte Funktionen mit Zusatznutzen

Um die gesamten Leistungsmerkmale in vollem Umfang zu nutzen sind alle Menüpunkte einzeln zu berücksichtigen und ggf. zu ändern.

Programmeerstructuur NL



Algemeen

DoorCom Analooq DCA 612-0

De DCA 612-... is een krachtige interface om een intercominstallatie op een TC-installatie aan te sluiten. In veel installaties zullen zeker maar weinig programmeerfasen voor de ingebruikneming noodzakelijk zijn. U kunt de installatie en de features echter op elk gewenst moment

zonder problemen uitbreiden en deze dus nog nuttiger maken als u dat wilt.

Standaardinstellingen die bij de ingebruikneming absoluut noodzakelijk zijn:

Menupunten 2

in het menu Toestelconfiguratie het rechtstreekse nummer (bijv het gewenste doorkiesnummer) programmeren

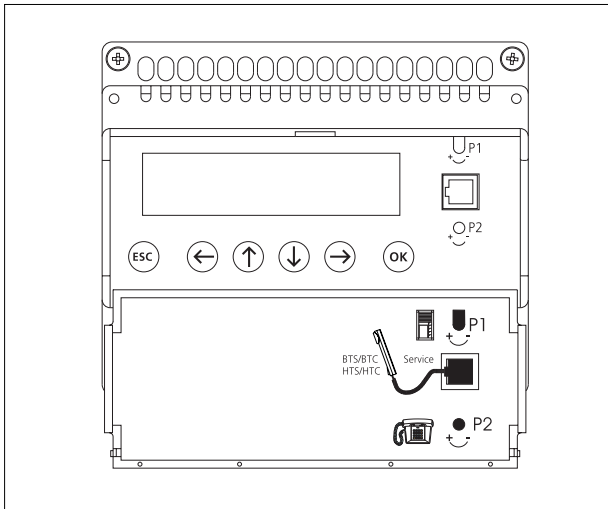
Uitgebreide functies met extra meerwaarde

Om alle features volledig te kunnen gebruiken, moet u rekening houden met alle afzonderlijke menupunten en moet u deze veranderen als dat nodig is.

Inhalt D

Inhoud	NL	Pagina	24
Sommaire	F	Page	46
Leitfaden zur schnellen Inbetriebnahme/ Programmierung	Klappseite		
Grundzustand Türufannahme			22
Programmierstruktur Allgemeine Hinweise	Klappseite		
Servicehörer Ruftastenzuordnung prüfen			23
Bedienoberfläche, Zeichenerklärung Tastenfunktion		3	
Funktionstabelle		4	
Hörtöne		5	
Inbetriebnahme Programmierung		6	
Sprache		7	
PIN-Schutz, Systemkonfiguration, Konfigurations-PIN		8	
Anwahl-PIN Erweiterte-Funktions-PIN		9	
Türparameter			
Rufsignaldauer		10	
Sprechzeit Kettenrufzeit		11	
Türmatik Türmatikfreigabe		12	
Türmatikfunktion Ein-/Ausschalten		13	
Amtsparameter			
Amtsholkennziffer		14	
Pause Offhook Pause nach 1. bzw. 2. TKA		15	
Rufannahme		16	
Conciergefunktion Ein-/Ausschalten		17	
Teilnehmerkonfiguration		18	
Direktrufnummer ändern Kerttenrufnummer ändern		19	
Kettenruffunktion ändern Kennton ändern		20	
Teilnehmer löschen Servicefunktionen ändern		21	

DCA 612-0 Bedienoberfläche Zeichenerklärung und Tastenfunktionen



Steckbuchse

für den Hörer eines BTS/BTC 750-... bzw. HTS/HTC 711-... für eine Sprechverbindung zur Tür während der Ruftasten-Programmierung.



Programmierertaste

dient zum Einstieg in die Programmierung und zur Bestätigung (Speicherung) der Eingaben.



Abbruchtaste

dient zum Ausstieg aus den einzelnen Programmiermenüs und zum Beenden der Programmierung.



Blätterntaste

dient zum Vor- bzw. Zurückblättern bei der Programmierung



Cursortaste

dient zum Vor- bzw. Zurückbewegen des Cursors bei der Zifferneingabe

Die Blättern- sowie die Cursortasten besitzen eine Repeatfunktion. Werden die Tasten gedrückt gehalten, zählen die Ziffern automatisch weiter, bzw. der Cursor wechselt ständig zwischen den einzelnen Positionen.

Anwendung

Das DoorCom Analog DCA 612-..., im 6 Raster Schalttafelgehäuse, dient als Interface zwischen einem Siedle-Türsprechsystem im 1+n System und einem analogen Telefonanschluss einer TK-Anlage.

Zur Tür hin verhält sich das DCA 612-... genau wie ein HTS/HTC 711-... und ist an die gleichen Systembegrenzungen (Teilnehmerzahl, Reichweite) gebunden.

Das DCA 612-... kann, unter Berücksichtigung der EU-Richtlinien, in den Ländern D, GB, F, I, NL, DK, CH und A betrieben werden.

Die Anwahl der Teilnehmer erfolgt über MFV-Wahl oder Flash. Die Teilnehmer müssen MFV-wahlfähig sein.

Zugang zur Tastatur und zum Display

Der Gehäusedeckel lässt sich durch Ziehen am oberen Rand öffnen. Er verdeckt das Display, die Tasten zur Programmierung und die Buchse um den Hörer eines HTS/HTC 711-... oder eines BTS/BTC 750-... zu stecken.

Funktionstabelle DCA 612-0

MFV-Wahl	Funktion	PIN-Schutz	Beschreibung
0 - 9	Annahme Türgespräch		ein über das DoorCom Analog anliegender Türruf (= Kennnton wird eingespielt) kann durch Eingabe eines beliebigen MFV-Zeichens 0 - 9 angenommen werden.
9	Wechselsprechmodus		nur bei bestehendem Türgespräch, mit jeder "9" wird die Sprechrichtung umgeschaltet. Der Wechselsprechmodus bleibt bis zum Gesprächsende erhalten.
# 0	Verbindungsabbruch		gezielter Verbindungsabbruch, z.B. wenn TK-Anlage am Gesprächsende keinen Besetztton signalisiert.
# 101	Direktrufnummer TLN1 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #101+neue Rufnummer+#
# 102	Direktrufnummer TLN2 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #102+neue Rufnummer+#
# 103	Direktrufnummer TLN3 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #103+neue Rufnummer+#
# 21x	DCSF-Relais 1 schalten	ja	x=1: Einschalten, x=0: Ausschalten
# 22x	DCSF-Relais 2 schalten	ja	x=1: Einschalten, x=0: Ausschalten
# 23x	DCSF-Relais 3 schalten	ja	x=1: Einschalten, x=0: Ausschalten
# 31	Abfrage DCSF-Eingang 1		Der Zustand 1 (bestromt) oder 0 (stromlos) wird durch 2 unterschiedliche Töne signalisiert.
# 32	Abfrage DCSF-Eingang 2		dto.
# 33	Abfrage DCSF-Eingang 3		dto.
# 41x	Conciergefunktion ein/aus	ja	x=1: Einschalten, x=0: Ausschalten
# 50	Licht		entspricht der Betätigung der Lichttaste am HTS/HTC
# 51	System-Steuerfunktion 1	ja	nur mit SFC möglich
# 52	System-Steuerfunktion 2	ja	dto.
# 53	System-Steuerfunktion 3	ja	dto.
# 54	System-Steuerfunktion 4	ja	dto.
# 55	System-Steuerfunktion 5	ja	dto.
# 56	System-Steuerfunktion 6	ja	dto.
# 61	Türöffner		entspricht der Betätigung der Türöffnertaste am HTS/HTC
# 71	gezielte Anwahl Tür 1		nur mit DCSF und Zusatzverdrahtung möglich
# 72	gezielte Anwahl Tür 2		dto.
# 73	gezielte Anwahl Tür 3		dto.
# 81x	Kettenruffunktion TLN 1 ein/aus	ja	x=1: Kettenruffunktion TLN 1 einschalten, x=0: ausschalten
# 82x	Kettenruffunktion TLN 2 ein/aus	ja	x=1: Kettenruffunktion TLN 2 einschalten, x=0: ausschalten
# 83x	Kettenruffunktion TLN 3 ein/aus	ja	x=1: Kettenruffunktion TLN 3 einschalten, x=0: ausschalten
# 801	Kettenrufnummer TLN1 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #801+neue Rufnummer+#
# 802	Kettenrufnummer TLN2 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #802+neue Rufnummer+#
# 803	Kettenrufnummer TLN3 ändern	ja	Eingabe am Telefon: #803+neue Rufnummer+#
# 990	Türmatikfunktion abschalten	ja	
# 991	Türmatikfunktion einschalten	ja	Aus Sicherheitsgründen ist eine doppelte Eingabe erforderlich
# 910	Funktionsreset	ja	die Funktionen Türmatik, Concierge und Kettenruf 1 bis 3 werden zurückgesetzt (= abgeschaltet)

Hörtöne

Darstellung der Hörtöne, die bei der Bedienung des DCA erzeugt werden und über Anrufsignale Auskunft geben.

Kenn-Ton 1



Kenn-Ton 2



Kennton 1 und 2 kann z.B. zwei unterschiedlichen Türen zugeordnet werden.
Ebenso ertönt Kennton 1 immer wenn Sie das DCA 612 anrufen.

Sonderkenn-Ton 1



Sonderkenn-Ton 2



Bei Aktivschaltung der erweiterten Funktionen ersetzt:
Sonderkennton 1, Kennton 1,
Sonderkennton 2, Kennton 2.

Aktiv-Ton



Passiv-Ton



Der Aktiv-/Passivton ertönt je Statusabfrage nur 1 mal.
Bei Anruf durch einen DCSF-Eingang wird der Aktiv-/Passivton zyklisch erzeugt.

Positivquittungs-Ton



Ertönt nachdem eine Funktion korrekt ausgeführt wurde.

Negativquittungs-Ton



Ertönt bei Falscheingabe von Funktionen oder bei Timeout.

Besetzt-Ton



Ertönt nach Verbindungsabbruch, z.B. Timeout.

Mögliche Abfragen:
(Nur bei bestehender Verbindung
DCA-Telefon)

#21x bis #23x	Relais 1 bis 3
#31x bis #33x	Eingänge 1 bis 3
#41x	Conciergefunktion
#81x bis #83x	Kettenruffunktion TLN 1 bis 3
#99x	Türmatikfunktion

Nach der Anwahl der Funktion z.B. #22 für Relais 2, erfolgt ein Passiv-Ton, wenn das Relais nicht geschaltet (angezogen) hat. Hat das Relais geschaltet (angezogen) ertönt ein Aktiv-Ton.

Durch Nachwahl von „0“ oder „1“ kann das Relais in den jeweils anderen Zustand gebracht werden.

Inbetriebnahme/Programmierung

Inbetriebnahme

Nach der Installation aller Systemteilnehmer kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

Daueranzeigen

Bei angelegter Versorgungsspannung erscheint im Display des DCA 612-... eine der nachfolgenden Daueranzeigen.

Hinweis:

Die Anlage ist nur Betriebsbereit, wenn eine der nebenstehenden Daueranzeige am DCA 612-... sichtbar ist, wobei die Version (V 1.0) unterschiedlich sein kann.

Achtung!

Erfolgt während der Programmierung länger als 10 Minuten keine Eingabe, schaltet das DCA 612-... automatisch in den Betriebszustand zurück.

DCA 612-0 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

Diese Daueranzeige besteht im Betrieb im Ruhezustand (keine Aktion auf a/b-Leitung.)
Bei der Programmierung werden Sie über das Display im Dialog geführt.

DCA 612-0 **V 1.x**
Verbindungsaufbau

a/b-Leitung belegt, Verbindung jedoch noch nicht aufgebaut.

DCA 612-0 **V 1.x**
Verbindung

a/b-Leitung belegt, Verbindung ist aufgebaut (jedoch keine Aussage über Sprechverbindung zum Türlautsprecher).

DCA 612-0 **V 1.x**
Anruf

DCA wird, auf der a/b Schnittstelle, angerufen (nur möglich bei aktiver Rufannahmefunktion siehe "Amtsparameter -Rufannahme")

Programmierung

Die Programmierung vom DCA 612-... erfolgt displayunterstützt über die eingebauten Tasten. Um die Anlage mit allen Funktionen zu programmieren ist zuvor die komplette Installation aller Systemteilnehmer erforderlich.

Das Schalt-/Fernsteuer Interface DCSF 600-... muss im DCA 612-... eingebaut sein, damit die Programmierung für die Ein- und Ausgänge erfolgen kann.

PIN Schutz

Das Programmiermenü des DCA 612-... kann durch eine PIN vor unberechtigten Zugriffen geschützt werden.

Werkseitig ist keine PIN festgelegt.

Sprache

Sprache

Damit Sie die Programmierung in einer für Sie verständlichen Sprache durchführen können, bieten wir 6 Sprachen zur Auswahl an.

Durch betätigen der Programmier-taste wird der Menüpunkt "Sprache" aufgerufen.

Werksseitig ist die Bedienung in deutscher Sprache festgelegt. Dadurch kann der Menüpunkt "Sprache" übersprungen werden, wenn die Bedienung in Deutsch erfolgen soll.

Um die Sprache zu ändern drücken Sie die Programmier-taste.

Wählen Sie die Sprache mit der Blättertaste aus und drücken zum Speichern die Programmier-taste.

Weiterblättern zur PIN-Eingabe mit der Blättertaste

DCA 612-0 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE



Sprache/Language
ändern/Change <OK>



Sprache
Deutsch <OK>



Die Bedienung durch das Display erfolgt in der jeweils gewählten Sprache.

Programmier-taste drücken

Displayanzeige

Programmier-taste drücken

Displayanzeige

Blättertaste bzw. Programmier-taste drücken

Blättertaste drücken

PIN-Schutz

Konfiguration-PIN

PIN-Schutz

Die gespeicherten Einstellungen können durch eine persönliche Identifikations-Nummer PIN geschützt werden.

Werkseitig ist keine PIN festgelegt.

PIN wurde festgelegt

Mit den Blätterntasten und den Cursortasten die festgelegte PIN eingeben.

Mit der Programmertaste bestätigen Sie und kommen automatisch zu

Systemkonfiguration

Auf dieser Programmierenebene befinden sich insgesamt 3 Hauptmenüs mit jeweils mehreren Untermenüs, wie die Programmierstruktur zeigt. Von einem zum anderen Hauptmenü bewegen Sie sich mit der Blätterntaste.

Mit der Programmertaste kommen Sie zu den darunterliegenden Untermenüs und mit der Blätterntaste bewegen Sie sich innerhalb dieser Programmierenebene.

Soll die Konfigurations-PIN nicht geändert werden, blättern Sie weiter.

Mit der Programmertaste kommen Sie ins Untermenü 1.1, in dem Sie die PIN Einstellungen für die Konfiguration, Erweiterte Funktion und DCA-Anwahl festlegen können.

Programmertaste drücken um das Auswahlmü PIN Einstellung zu erreichen.

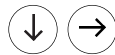
Programmertaste noch einmal drücken um die **Konfigurations PIN** zu ändern.

Nur mit der richtigen Konfig.-PIN erhalten Sie Zugriff auf die Systemkonfiguration

Die gewünschte Ziffer mit den Blätterntaste aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten und mit der Programmertaste bestätigen.

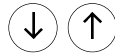
Deshalb wird bei der Erstinbetriebnahme folgender Menüpunkt nicht abgefragt sondern erst wenn eine PIN festgelegt ist.

PIN eingeben
– <OK>



1

Systemkonfig.
ändern mit <OK>



1.1

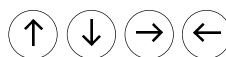
PIN-Einstellung
ändern mit <OK>



Konfig. PIN
ändern mit <OK>



Konfig. PIN
0000 <OK>



Wurde eine PIN bei der ersten Inbetriebnahme festgelegt kommen Sie nur noch mit dieser PIN zur Programmierung.

Jede PIN kann einen Wert größer **0000** bis 9999 zugeordnet werden, muss aber immer 4stellig sein. **0000 bedeutet, es ist keine PIN festgelegt**

Blätterntaste drücken um die Ziffer zu wählen und Cursortaste um zur nächsten Ziffer zu schalten.

Programmertaste drücken

Displayanzeige

Programmertaste drücken

Blätterntaste drücken

Displayanzeige

Programmertaste drücken

Displayanzeige

Programmertaste drücken

Displayanzeige

Blätterntaste bzw. Cursortaste drücken um die gewünschte Konfigurations PIN einzugeben. Zur Bestätigung die Programmertaste drücken.

Anwahl-PIN - Erweiterte-Funktions-PIN

Anwahl-PIN

Programmiertaste einmal drücken um die **Anwahl-PIN** zu ändern.
Soll die Anwahl-PIN nicht geändert werden, blättern Sie weiter.
Die Anwahl-PIN ist erforderlich um von extern Steuerfunktionen auszuführen und schützt das DCA 612-... vor unberechtigten Zugriffen Dritter.

Anwahl-PIN
ändern mit <OK>

Displayanzeige

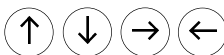


Programmiertaste drücken

Anwahl-PIN
0000 <OK>

Displayanzeige

Die gewünschte Ziffer mit den Blättertasten aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten.



Blättertaste bzw. Cursortaste so oft drücken bis die gewünschte Konfigurations PIN eingegeben ist.

Mit der Programmiertaste bestätigen und mit der Blättertaste zu



Erweiterte-Funktionen-PIN ändern blättern.

Erweit.-Fkt.-PIN
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Erweiterte-Funktions-PIN

Diese Erweiterte-Funktions-PIN wird immer im Block festgelegt d.h. sie schützt immer alle oder keine erweiterten Funktionen.

Folgende Funktionen unterliegen diesem PIN-Schutz:

- Direktrufnummer ändern
- Ansteuern der 3 Relais-Kontakte, wenn DCSF 600-... eingebaut ist.
- Conciergefunkt. Ein-/Ausschalten
- System-Steuerfunkt. 1-6 ausführen nur über SFC 602-... möglich.
- Kettenruf Ein-/Ausschalten
- Kettenrufnummer ändern
- Türmatik Ein-/Ausschalten
- Erweiterte-Funktions-Reset

Programmiertaste einmal drücken um die **Erweiterte-Funktions-PIN** zu ändern.



Programmiertaste drücken

Soll die Anwahl-PIN nicht geändert werden, blättern Sie weiter oder verlassen Sie dieses Untermenü mit der Abbruchtaste.

Erweit.-Fkt.-PIN
0000 <OK>

Displayanzeige

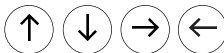
Anwahl-PIN

- Erweiterte-Funktions-PIN

Türparameter

Die gewünschte Ziffer mit den Blätterntasten aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten.

Mit der Programmieraste bestätigen und



Erweit.-Fkt.-PIN
ändern mit <OK>

Blätterntaste bzw. Cursortaste so oft drücken bis die gewünschte PIN für die erweiterten Funktionen eingegeben ist.

Programmieraste drücken
Displayanzeige

mit der Abbruchtaste verlassen Sie dieses Untermenü.



PIN-Einstellung
ändern mit <OK>

Abbruchtaste drücken

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt



Blätterntaste drücken

Türparameter

In diesem Untermenüpunkt werden die Rufsignaldauer, die max. Sprechzeit zur Tür und die Kettenrufzeit festgelegt. Außerdem kann die Möglichkeit zur Türmatikfreigabe erteilt werden.

Soll keiner der Türparameter geändert werden, blättern Sie weiter.

1.2

Türparameter
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Programmieraste kommen Sie im Untermenü 1.2 zuerst zur Rufsignalisierungsdauer, **werkseitig auf 40 Sek.** eingestellt.

Wird an der Tür die Ruftaste betätigt, gibt das DCA 612-... für die eingestellte Zeit einen Türruf weiter. In dieser Zeit kann durch Abnehmen des Hörers eine Sprechverbindung aufgebaut werden.

Jede Ruftastenbetätigung startet diese Rufdauer neu, wobei ein festhalten der Taste keinen Einfluss auf die Funktion hat.

Bei aktivem Kettenruf gilt diese Zeit für den Ruf zum 2. Teilnehmer. Programmieraste drücken um die Möglichkeit der Rufzeit-Einstellung zu erreichen.



Rufsignaldauer
ändern mit <OK>

Programmieraste drücken

Displayanzeige

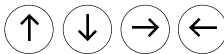


Rufsignaldauer
40s <OK>

Programmieraste drücken

Displayanzeige

Die gewünschte Ziffer mit den Blätterntasten aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten.



Mit der Programmieraste die eingestellte Zeit bestätigen und zur max. Sprechzeit weiterblättern



Blätterntaste bzw. Cursortaste so oft drücken bis die gewünschte Zeit eingestellt ist.

Rufsignaldauer einstellbar zwischen 15 bis 90 Sekunden
Programmieraste drücken
Blätterntaste drücken

Türparameter - Sprechzeit - Kettenrufzeit

Sprechzeit

Die Sprechzeit zur Tür ist auf max. 5 min. begrenzt und werkseitig auf 3 min. eingestellt.

max. Sprechzeit
ändern <OK>

Displayanzeige

Programmiertaste drücken um die Möglichkeit der Sprechzeit-Einstellung zu erreichen.



Programmiertaste drücken

max. Sprechzeit
3 min. <OK>

Displayanzeige

Die gewünschte Ziffer mit den Blättertasten aufrufen.



Mit der Programmiertaste die eingestellte Zeit bestätigen und zur Kettenrufzeit weiterblättern



Blättertaste so oft drücken bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Sprechzeit in Minutenschritten einstellbar von 1-5 Minuten

Kettenrufzeit

Bei einem Türruf wird immer die direkt zugeordnete Rufnummer gerufen (Direktruf). Wird dieser Ruf nicht angenommen so wird die Kettenruffunktion eingeleitet d.h. der Ruf wird zu einem 2. Teilnehmer nach der eingestellten Zeit weitergeleitet. Werkseitig ist der Kettenruf auf **20 Sekunden** eingestellt. Diese Funktion wird, wenn sie aktiv ist, auch bei besetztem Teilnehmer gestartet.

Kettenrufzeit
ändern <OK>

Displayanzeige

Die Festlegung der Rufnummern erfolgt unter Hauptmenü 2, Teilnehmerkonfiguration, im Untermenü 2.2

Programmiertaste drücken um die Zeit einzustellen, nach der der Ruf in der Kette weitergeleitet wird.



Programmiertaste drücken

Kettenrufzeit
20 sek. <OK>

Displayanzeige

Die gewünschte Ziffer mit den Blättertasten aufrufen und mit Hilfe der Cursortaste zur nächsten Ziffer weiterschalten.



Blättertaste bzw. Cursortaste so oft drücken bis die gewünschte Zeit eingestellt ist. Kettenrufzeit einstellbar zwischen 10 bis 40 Sekunden.

Mit der Programmiertaste die eingestellte Zeit bestätigen und zur Türmatik TLN 1 weiterblättern



Programmiertaste drücken
Blättertaste drücken

Türmatik TLN1
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Türparameter

- Türmatik

- Türmatikfreigabe

Türmatik

Die Türmatik kann nur für den Teilnehmer 1 aktiviert werden. Bei aktiver Türmatikfunktion wird 3 Sek. nach Betätigen der Ruftaste zu Teil-

nehmer 1 automatisch der Türöffner angesteuert.

Werkseitig ist die Türmatikfunktion **gesperrt**.

Programmiertaste drücken um in die Türmatikfreigabe zu kommen



Programmiertaste drücken

Türmatikfreigabe
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Programmiertaste erneut drücken und mit einer Blätterntaste ggf. zwischen gesperrt und erlaubt zu wechseln.



Programmiertaste drücken

Türmatikfreigabe
gesperrt <OK>

Displayanzeige



Mit einer Blätterntaste zwischen gesperrt und erlaubt hin- und herschalten.

Bei Türmatikfreigabe

Mit der Programmiertaste die Einstellung bestätigen und mit der Blätterntaste kommen Sie zu einem weiteren Untermenüpunkt



Türmatik-Signal

Bei Türmatik Funktion kann der Tür-ruf nach erfolgtem Ruftastendruck **mit akustischem Rufsignal** oder **ohne** erfolgen.



Programmiertaste drücken

Türmatik-Signal
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Programmiertaste drücken um die Signalisierung ändern zu können, werkseitig ist mit Ruf vorgegeben.

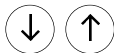


Programmiertaste drücken

Türmatik-Signal
mit Ruf <OK>

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste wechseln Sie ggf. zwischen den beiden Einstellmöglichkeiten, mit der Programmier-taste den angezeigten Wert bestätigen.



Blätterntaste drücken



Programmiertaste drücken

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt



Blätterntaste drücken

Türmatikfunktion
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Türparameter - Türmatikfunktion Ein-/Ausschalten

Türmatikfunktion Ein-/Ausschalten

Die Türmatikfunktion ermöglicht die automatische Betätigung des Türöffners nach erfolgtem Türruf.

Bei aktiver Türmatik, z.B. während der Praxissprechzeiten, entfällt dadurch die manuelle Türöffneransteuerung.

Diese Türmatikfunktion kann von einem Telefon oder zusätzlich über einen bauseitigen Schalter in Verbindung mit DCSF 600-... oder direkt am DCA 612-... bei der Programmierung Ein und Aus geschaltet werden.

Alle Schaltpunkte sind gleichberechtigt und können nur zentral im Menüpunkt Türmatikfreigabe, freigegeben oder gesperrt werden.

Programmiertaste drücken um die Türmatikfunktion Ein-/Ausschalten zu können.



Programmiertaste drücken

Türmatikfunktion
Aus <OK>

Displayanzeige

Mit der Blättertaste wechseln Sie zwischen Aus- und Eingeschaltet, werkseitig ist die Türmatikfunktion ausgeschaltet.



Blättertaste drücken

Türmatikfunktion
Ein <OK>

Displayanzeige

Mit der Programmiertaste die Einstellung bestätigen



Programmiertaste drücken

Türmatikfunktion
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie das Untermenü und durch erneutes Drücken der Abbruchtaste verlassen Sie den Menüpunkt Türparameter.



2 X Abbruchtaste drücken

Türmatik TLN1
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Blättertaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt
Amtsparameter



Blättertaste drücken

Amtsparameter - Amtsholkenziffer

Amtsparameter

Im Untermenü Amtsparameter wird die Amtsholkenziffer, die Verzögerungszeit bei Hörer abnehmen (Pause OffHook) und Beginn des Wahlvor-

gangs des DCA 612-..., das an der TK-Anlage betrieben wird und die Rufannahme des DCA 612-... eingestellt.

Amtsholkenziffer

Die Amtsholkenziffer ist TK-Anlagenabhängig und kann je nach Fabrikat unterschiedlich sein. Mit dieser Ziffer erfolgt die Aufschaltung auf's Amt. Wir haben **werkseitig die "0"** eingestellt, weil diese oft verwendet wird. Es kann jedoch nach Bedarf jede Ziffer von 0 bis 9, sowie * bzw. # eingestellt werden. Programmieraste drücken um die Amtsparameter ändern zu können

1.3

Amtsparameter
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmieraste drücken

Amtsholung
ändern mit 1. TKA
<OK>

Displayanzeige



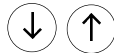
Programmieraste drücken

Amtsholung
Q (0-9,*,#) 1. TKA
<OK>

Displayanzeige

Programmieraste drücken um die Amtsholkenziffer für die 1. TK-Anlage ändern zu können.

Mit der Blättertaste wechseln Sie zur erforderlichen Kennziffer



Blättertaste so oft drücken bis die erforderliche Amtsholkenziffer angezeigt wird. Programmieraste drücken

Programmieraste drücken um die angezeigte Kennziffer zu speichern



Amtsholung
ändern mit 1. TKA
<OK>

Displayanzeige

Mit der Blättertaste kommen Sie zur Amtsholkenziffer für die 2. TK-Anlage, die als Unteranlage an der 1. TKA betrieben werden kann. Soll von dem DCA über die 1. und 2. TKA ins Amt gewählt werden, wird auch hier die Festlegung einer 2. Amtsholkenziffer notwendig. (Wie oben beschrieben) Nachdem ggf. auch die 2. Amtsholkenziffer festgelegt und bestätigt ist, blättern Sie mit der Blättertaste zum nächsten Untermenü.



Blättertaste drücken

Amtsholung
ändern mit 2. TKA
<OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken

Pause OffHook
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Amtsparameter

- Pause OffHook

- Pause nach 1. bzw. 2. TKA

Pause OffHook

Hier wird die Zeit definiert die verstreicht zwischen Leitung belegen und Beginn des Wahlvorgangs (Pause OffHook) des DCA 612-....

Die Pause OffHook-Zeit ist in Verbindung mit modernen TK-Anlagen mit 1 Sek. meist ausreichend, ist jedoch einstellbar bis 3 Sek.

Werkseitig ist 1 Sek. eingestellt.

Programmiertaste drücken um die Pause OffHook Zeit verändern zu können.

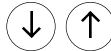


Programmiertaste drücken

Pause OffHook
1s (1,2,3) <OK>

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste die Pause OffHook Zeit einstellen



Blätterntaste so oft drücken bis die benötigte Zeit angezeigt wird
Einstellung 1, 2 oder 3 Sekunden
Programmiertaste drücken

Mit der Programmiertaste bestätigen Sie die Zeiteinstellung



Pause OffHook
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt



Blätterntaste drücken

Pause nach 1. bzw. 2. TKA

Pause nach 1. TKA bzw. 2.TKA muss zur Pause OffHook Zeit addiert werden. Diese Zeit vergeht ehe die MFV-Wahl erfolgt. Die Pausenzeit von 1 Sek. ist in Verbindung mit modernen TK-Anlagen meist ausreichend. Dennoch ist sie einstellbar bis 3 Sek.

Pause nach
ändern mit 1. TKA
<OK>

Displayanzeige

Werkseitig ist 1 Sek. eingestellt.

Programmiertaste drücken um die Zeit "Pause nach 1. TKA" verändern zu können.



Programmiertaste drücken

Pause nach
1s (1,2,3) 1. TKA
<OK>

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste die Zeit "Pause nach 1. TKA" einstellen



Blätterntaste so oft drücken bis die benötigte Zeit angezeigt wird
Einstellung 1, 2 oder 3 Sekunden
Programmiertaste drücken

Mit der Programmiertaste bestätigen Sie die Zeiteinstellung



Pause nach
ändern mit 1. TKA
<OK>

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt



Blätterntaste drücken

Amtsparameter - Rufannahme

Rufannahme

In der Rufannahme wird die Anzahl der Rufe festgelegt, die erfolgen bevor sich das DCA 612-... auf einen Anruf aufschaltet. Sind z.B. 5 Rufe eingestellt und es wird an diesem Anschluss angerufen, so werden 5 Rufsignale an das DCA signalisiert, bevor das DCA 612-... reagiert, ähnlich einem Anrufbeantworter.

Werkseitig ist eingestellt, dass keine Rufannahme erfolgt (0 Rufe).

Die Einstellung muss geändert werden, wenn von der Ferne Steuerfunktionen bzw. erweiterte Steuerfunktionen, nur in Verbindung mit DCSF 600-... möglich, ausgeführt werden sollen oder für Türanwahl oder für Konfigurationsänderungen, z.B. Funktion #101.

Drücken Sie die Programmier­taste um die Anzahl der Rufe zu ändern.



Displayanzeige

Rufannahme
ändern mit <OK>

Mit der Blätterntaste stellen Sie die gewünschte Anzahl der Rufe max. 9 ein.



Displayanzeige

Rufannahme
Keine <OK>

Blätterntaste so oft drücken bis die Anzahl von Rufen eingestellt ist.

Mit der Programmier­taste bestätigen Sie die eingestellte Anzahl



Programmier­taste drücken

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie den Menüpunkt Amtsparameter



Displayanzeige

Rufannahme
ändern mit <OK>

Abbruchtaste drücken

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Menüpunkt
Conciergefunktion ändern



Displayanzeige

Amtsparameter
ändern mit <OK>

Blätterntaste drücken

Amtsparameter - Conciergefunktion Ein-/Ausschalten

Conciergefunktion Ein-/Ausschalten

Bei eingeschalteter Conciergefunktion werden alle Türrufe, die an einen beliebigen Teilnehmer des DCA 612-... gesendet werden, zu Teilnehmer 1 umgeleitet.

Die Conciergefunktion kann von einem Telefon, über einen bauseitigen Schalter in Verbindung mit DCSF 600-... oder direkt am DCA 612-... bei der Programmierung Ein und Aus geschaltet werden. Alle Schaltpunkte sind gleichberechtigt.

Werkseitig ist die Conciergefunktion ausgeschaltet.

Drücken Sie die Programmier­taste um die Conciergefunktion zu ändern.



Programmier­taste drücken

Concierge-Fkt.
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste wechseln Sie ggf. zwischen Aus und Ein.



Blätterntaste drücken

Mit der Programmier­taste bestätigen Sie die Einstellung



Programmier­taste drücken

Concierge-Fkt.
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie den Menüpunkt Conciergefunktion und kommen damit zum Hauptmenü 1 zurück



Abbruchtaste drücken

1

Systemkonfig.
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Teilnehmerkonfiguration ändern

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Hauptmenü Teilnehmerkonfiguration ändern



Blätterntaste drücken

Teilnehmerkonfiguration

Für jeden Teilnehmer kann die Konfiguration selektiv geändert bzw. angepasst werden.

Für jeden der 3 Teilnehmer sind die Konfigurationspunkte als Untermenüs erstellt: Direktrufnummer, Kettenrufnummer, Kettenruf-funktion und Kennton bei Türruf änderbar bzw. festzulegen.

Außerdem können die Konfig-Daten je TLN komplett gelöscht werden.

Mit der Programmierntaste kommen Sie zur Konfiguration für die Teilnehmer, wobei immer mit TLN 1 begonnen wird.

2

Teilnehmerkonfig
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit den Blätter-/Cursortasten können Sie den Teilnehmer auswählen von dem Sie die Konfiguration ändern wollen. (z.B. TLN 1)

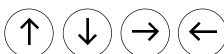


Programmierntaste drücken

Konfig. TLN 1
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit der Programmierntaste bestätigen Sie den ausgewählten Teilnehmer z.B. TLN 1 und kommen zum ersten Untermenüpunkt 2.1.



Blätterntaste bzw. Cursortaste drücken



Programmierntaste drücken

Konfig. TLN 1
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Teilnehmerkonfiguration ändern

- Direktrufnummer ändern

- Kettenrufnummer ändern

Direktrufnummer ändern

Die Direktrufnummer wird gewählt, wenn ein Türruf zu einem Teilnehmer (hier TLN 1) ausgelöst wird. Max. 22stellig, beliebige Ziffer 0...9, *, # und F (Flashfunktion nur an der 1. Stelle vor der Rufnummer möglich)

Soll die Direktrufnummer geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmierstaste.

Mit Hilfe der Blättertasten und den Cursortasten ändern Sie die Direktrufnummer.

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie die geänderte Direktrufnr. und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 2.1 zurück.

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum nächsten Untermenü 2.2

Kettenrufnummer

Kettenrufnummern können für die Teilnehmer 1 bis 3 programmiert werden.

Soll die Kettenrufnummer festgelegt oder geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmierstaste.

Max. 22stellig, beliebige Ziffer 0...9, *, # und F (Flashfunktion nur an der 1. Stelle vor der Rufnummer möglich)

Mit Hilfe der Blättertasten und den Cursortasten ändern Sie die Kettenrufnummer.

Mit der Programmierstaste bestätigen Sie die geänderte Kettenrufnr. und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 2.2 zurück.

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum Menüpunkt 2.3

2.1

Direktrufnr.
ändern mit TLN 1
<OK>

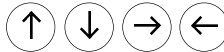
Displayanzeige



Programmierstaste drücken

Direktrufnr.
0772350..._ TLN 1
<OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken um die Ziffer zu wählen und Cursortaste um zur nächsten Ziffer zu schalten.



Programmierstaste drücken

Konfig.
ändern mit TLN 1
<OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken

2.2

Kettenrufnr.
ändern mit TLN 1
<OK>

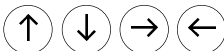
Displayanzeige



Programmierstaste drücken

Kettenrufnr.
0772389..._ TLN 1
<OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken um die Ziffer zu wählen und Cursortaste um zur nächsten Ziffer zu schalten.



Programmierstaste drücken

Kettenrufnr.
ändern mit TLN 1
<OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken

Teilnehmerkonfiguration ändern

- Kettenruffunktion ändern

- Kennton ändern

Kettenruffunktion

In diesem Menüpunkt kann die Kettenruffunktion ein- bzw. ausgeschaltet werden entsprechend der Steuerfunktion #810 bzw. #811.

Soll die Kettenruffunktion geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmieraste.

Mit den Blättertasten wechseln Sie zwischen Ein/Aus

Mit der Programmieraste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 2.3 zurück.

Mit der Blättertaste kommen Sie zum Menüpunkt 2.4

Kennton ändern

Für die Teilnehmer 1 bis 3 können zwei unterschiedliche Kenntöne gewählt werden.

Der Kennton wird an einem von der Tür gerufenen Telefon eingeblendet, nach dem der Hörer abgenommen wurde, bis zur Annahme des Türgesprächs (beliebige Ziffer 0-9). Soll der Kennton geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmieraste.

Mit den Blättertasten wechseln Sie zwischen Kennton 1 bzw. 2

Mit der Programmieraste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 2.4 zurück.

Mit der Blättertaste kommen Sie zum Menüpunkt 2.5

2.3

Kettenruffunkt. ändern mit	TLN 1 <OK>
-------------------------------	---------------

Displayanzeige



Programmieraste drücken

Kettenruffunkt. Aus	TLN 1 <OK>
------------------------	---------------

Displayanzeige



Blättertaste drücken



Programmieraste drücken

Kettenruffunkt. Aus	TLN 1 <OK>
------------------------	---------------

Displayanzeige



Blättertaste drücken
Displayanzeige

2.4

Kennton ändern mit	TLN 1 <OK>
-----------------------	---------------

Programmieraste drücken



Displayanzeige

Kennton 1 (1-2)	TLN 1 <OK>
--------------------	---------------



Blättertaste drücken



Programmieraste drücken

Kennton ändern mit	TLN 1 <OK>
-----------------------	---------------

Displayanzeige



Blättertaste drücken

Teilnehmerkonfiguration ändern

- Teilnehmer löschen

- Servicefunktionen ändern

Teilnehmer löschen

Um eine spätere Erweiterung und sichere Funktion der Anlage sicher zu stellen, sollten nur Daten der tatsächlich zugeordneten Teilnehmer im DCA 612-...gespeichert sein.

Es kann immer nur der aktuell im Display angezeigte Teilnehmer gelöscht werden.

Um den Teilnehmer zu löschen drücken Sie die Programmier­taste.

2.5

Löschen ändern mit TLN 1 <OK>

Displayanzeige



Programmier­taste drücken

Löschen Nein TLN 1 <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken

Mit der Blätterntaste wechseln Sie zwischen "Nein" und "Ja".

Mit der Programmier­taste bestätigen Sie die Einstellung und kommen automatisch zum Hauptmenü 2 zurück. Alternativ verlassen Sie diese Untermenüs mit der Abbruch­ta­ste.



Programmier­taste drücken



Abbruch­ta­ste 2 x drücken

Die Teilnehmerkonfiguration muss, wenn erforderlich, für jeden Teilnehmer einzeln wie unter Punkt 2 beschrieben erfolgen.

2

Teilnehmerkonfig ändern mit <OK>

Displayanzeige



Blätterntaste drücken

Nach dem die notwendigen Teilnehmerkonfigurationen durchgeführt sind, kommen Sie mit der Blätterntaste Sie zum nächsten Hauptmenü 3 Servicefunktionen ändern.

Servicefunktionen ändern

In diesem Menü kann der Grundzustand eingestellt, die Türufannahme mit MFV-Zeichen 0-9 festgelegt, der Servicehörer kann für Türgespräche Ein-/ Aus geschaltet und Ruftastenzuordnungen kann geprüft werden. Sollen Servicefunktionen geändert werden drücken Sie zur Bestätigung die Programmier­taste.

3

Servicefunktionen ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmier­taste drücken

Servicefunktionen ändern

- Grundzustand ändern

- Türrufannahme ändern

Grundzustand

Hier haben Sie die Möglichkeit das Gerät in den Auslieferungszustand zurück zu setzen.

Drücken Sie die Programmieraste um in den Grundzustand wechseln zu können.

Mit den Blättertasten wechseln Sie zwischen Grundzustand "Nein" und "Ja"

Mit der Programmieraste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 3.1 zurück.

Mit der Blättertaste kommen Sie zum Menüpunkt 3.2

Türrufannahme

Nach erfolgtem Türruf kann durch abnehmen des Hörers und Eingabe eines beliebigen MFV-Zeichens 0-9 ein Türgespräch angenommen werden. **Auslieferungszustand** (empfohlene Betriebsart)

Mit der Programmieraste kommen Sie zum Auswahlmenü Türrufannahme "mit MFV" oder "ohne MFV" Eingabe.

Wird die Betriebsart Türrufannahme ohne MFV Eingabe gewählt, **muss, aus tech. Gründen, im Menü Türparameter die Rufsignaldauer und die Kettenrufzeit unterdrückt werden. (Außer Funktion)**

Bei Betriebsart "Türrufannahme ohne MFV Eingabe" ist keine Kettenruffunktion möglich und es sind am Türlautsprecher Höröne wahrnehmbar.

Die vorhandenen Einstellungen bleiben erhalten.

Mit der Programmieraste bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 3.2 zurück.

3.1

Grundzustand
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmieraste drücken

Grundzustand
Nein <OK>

Displayanzeige



Blättertaste drücken



Programmieraste drücken

Grundzustand
ändern mit <OK>

Displayanzeige



3.2

Türrufannahme
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmieraste drücken

Türrufannahme
mit MFV <OK>

Displayanzeige



Mit der Blättertaste wechsel Sie ggf. zwischen "mit MFV" und "ohne MFV" Eingabe.



Programmieraste drücken

Türrufannahme
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Servicefunktionen ändern

- Servicehörer ändern

- Ruftastenzuordnung prüfen

Servicehörer

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum Menüpunkt 3.3. Wird vom Türlautsprecher ein Teilnehmer gerufen, kann vom gesteckten Servicehörer zur Tür und zum gerufenen Teilnehmer gesprochen werden. Um die Servicehörer-Funktion zu ändern, drücken Sie die Programmier- tasten.

3.3

Servicehörer
ändern mit <OK>

Displayanzeige



Programmier- tasten drücken

Servicehörer
ändern mit <OK>

Displayanzeige

Mit den Blätterntasten wechseln Sie zwischen Servicehörer "Ein" und "Aus".



Blätterntaste drücken

Mit der Programmier- tasten bestätigen Sie die Einstellung und kommen gleichzeitig an den Anfang vom Menüpunkt 3.3 zurück.



Programmier- tasten drücken

Mit der Blätterntaste kommen Sie zum Menüpunkt 3.4.



Blätterntaste drücken

Ruftastenzuordnung prüfen

Um zu prüfen, welche Ruftaste zu welchem DCA 612-... Teilnehmer zugeordnet ist und welche Direktruf- nummer jeweils hinterlegt wurde, muss die Programmier- tasten gedrückt werden.

3.4

Ruftastenzuord-
nung prüfen mit <OK>

Programmier- tasten drücken



Drücken Sie die zugeordneten Ruftasten am Tür- lautsprecher.

Ruftaste (n)
bestätigen <OK>

Displayanzeige

Der Teilnehmer und die hinterlegte Direktruf- nummer werden angezeigt.

Teilnehmer 1
123456 <OK>

Displayanzeige

Mit der Abbruch- tasten kommen Sie zurück zum Haupt- menü und nochmal die Abbruch- tasten drücken, um die Programmierung zu beenden.



2 x Abbruch- tasten drücken

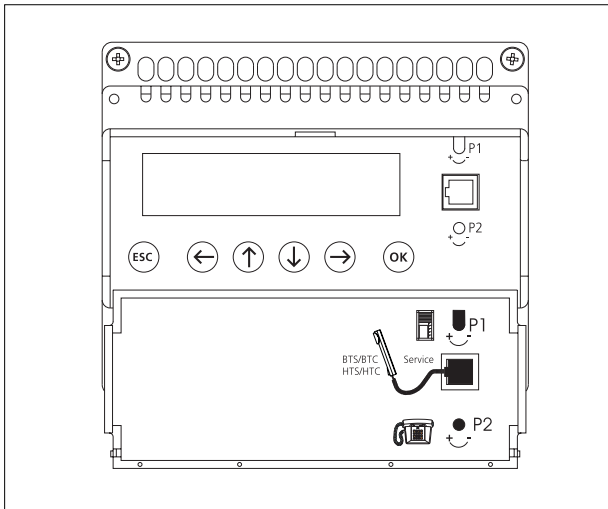
DCA 612-0 V 1.x
S. SIEDLE & SÖHNE

Displayanzeige

Inhoud NL

Programmeerstructuur		Chainoproepfunctie veranderen	
Algemene opmerkingen	Omslag	ID-toon veranderen	43
Bedieningsinterface, verklaring van de tekens toetsenfunctie	25	Toestel wissen	
Leidraad voor snelle ingebruikname/programming	26	Servicefuncties veranderen	44
Functietabel	27	Basisinstelling veranderen	
Toonsignalen	28	Oproep aanname wijzigen	45
Ingebruikneming Programming	29	Serviceontvanger veranderen	
Taal	30	Toewijzing oproeptoetsen controleren	46
PIN-beveiliging, systeem- configuratie, Configuratie-PIN	31		
Kies-PIN Uitgebreide-functie-PIN	32		
Deurparameters			
Rufsignaldauw	33		
Spreektijd Chainoproeptijd	34		
Deurautomatiek Deurautomatiek vrijgeven	35		
Functie deurautomatiek in-/uitschakelen	36		
Buitenlijparameters			
Kencijfer buitenlijn	37		
Pauze Offhook Pauze na 1. c.q. 2. TCI	38		
Oproep aannemen	39		
Conciërgefunctie			
in-/uitschakelen	40		
Toestelconfiguratie	41		
Nr. directe oproep veranderen Chainoproepnr. veranderen	42		

DCA 612-0 Bedieningsinterface Verklaring van de tekens en toetsenfuncties



Insteekbus

Voor de hoorn v.e. BTS/BTC 750-... of HTS/HTC 711-... voor een spreekverbinding met de deur bij het programmeren van de oproeptoetsen



Programmeertoets

Bedoeld om in het programmeren te stappen en voor het bevestigen (opslaan) v.d. ingevoerde gegevens.



Annuleren-toets

Om uit de afzonderlijke programmeermenu's te stappen en om het programmeren af te sluiten.



Bladeren-toets

Om tijdens het programmeren door te bladeren en terug te bladeren.



Cursortoets

Om de cursor tijdens het intoetsen van cijfers vooruit of achteruit te bewegen

De bladeren- en de cursortoetsen hebben een repeatfunctie. Als u deze toetsen ingedrukt houdt, tellen de cijfers automatisch door, resp. springt de cursor voortdurend heen en weer tussen de afzonderlijke posities.

Toepassing

De DoorCom Analoog DCA 612-..., in 6 raster schakelpaneelbehuizing, doet dienst als interface tussen een Siedle-intercomsysteem in het 1+n systeem en een analoge telefoonaansluiting van een TC-installatie.

Naar de deur toe werkt de DCA 612-... precies hetzelfde als een HTS/HTC 711-... en is hij aan dezelfde systeembependingen (aantal toestellen, reikwijdte) gebonden. De DCA 612-... kan, met inachtneming van de EU-Richtlijnen, in de landen D, CH, A, NL, F, B, I en DK worden gebruikt.

De toestellen en de telefooncentrale moeten met toon kunnen kiezen.

Toegang tot het toetsenbord en het display

U kunt het deksel van de behuizing openen door aan de bovenste rand te trekken.

Deze dekt het display af, de toetsen voor de programmering en de bus om de hoorn van een HTS/HTC 711-... of een BTS/BTC 750-... in te steken.

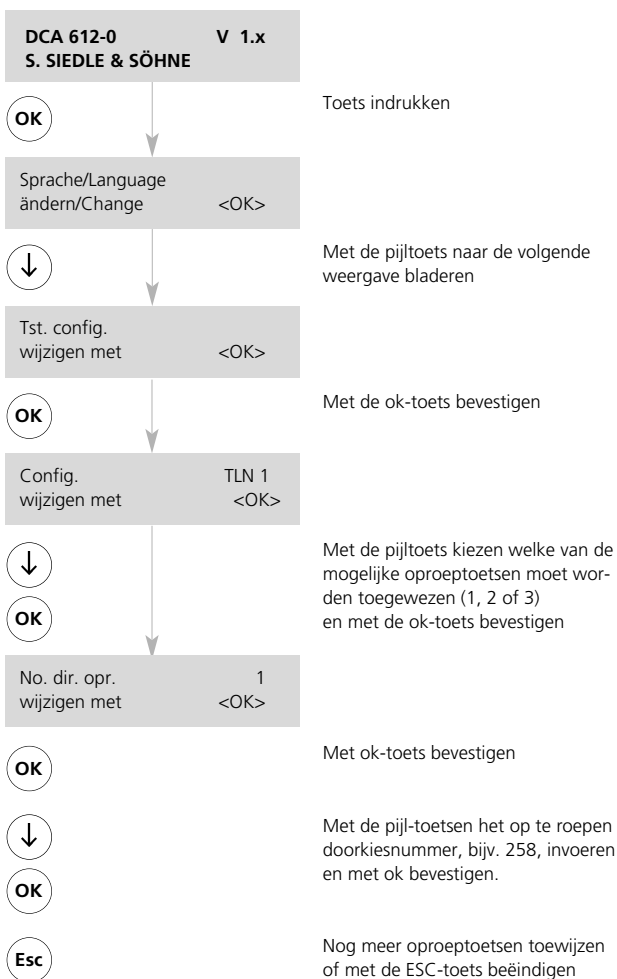
Leidraada voor snelle ingebruiknaam en programmering

Snelle en foutloze ingebruiknaam/programmering van DCA 612-0

- Het aansluiten van de DCA op een vrij analogo doorkiesnummer. Dit doorkiesnummer moet multifrequentiesignalering met dubbele toon ondersteunen, vooral tijdens een intern gesprek in de TC-installatie.
- Let erop dat op het betreffende doorkiesnummer waarop de DCA gebruikt wordt, geen rechtstreekse buitenlijn (autom. bezetten van de buitenlijn na het opnemen van de hoorn) geprogrammeerd is. Programmeer deze functie op de TC-installatie weg als dat nodig is.
- Het doorkiesnummer moet als telefoon geprogrammeerd zijn (niet als fax, antwoordapparaat of deurintercom enz.)
- Als de DCA meerdere telefoons tegelijkertijd moet oproepen, moet de TC-installatie voor deze functie (groepsoproep, verzameloproep enz. genoemd) geprogrammeerd zijn. Kijk hiervoor in de documentatie van de TC-installatie.
- Voor het doorkiesnummer dat aan de DCA is toegewezen, mag geen bevoegdheid voor het ontvangen van verzameloproepen geprogrammeerd zijn c.q. worden.
- Als de DCA opgebeld moet worden, moet in de programmering van de DCA de oproepaanname geactiveerd worden (menu Systeemconfiguratie, buitenlijnp parameters, oproepaanname). De ontvangstbevoegdheid voor buitenlijngesprekken moet dan in de TC-installatie voor de DCA-aansluiting weggeprogrammeerd worden of de DCA moet een apart nummer krijgen.

Toestand bij aflevering

- Oproeptijd 40 Sec.
- Max. spreektijd 3 min.
- Chainoproeptijd 20 sec.
- Oproepaanneemfunctie geen
- config. PIN 0000 (d.w.z. geen PIN actief)
- Buitenlijn kiezen met cijfer 0
- Pauze na buitenlijn kiezen 1 sec.



Functietabel DCA 612-0

Toon-keuze	Functie	PIN-beveil.	Beschrijving
0 - 9	Aanname deurgesprek		Een deuroproep die loopt via DoorCom Analoog (= ID-toon wordt ingespeeld) kan worden aangenomen door het invoeren van een willekeurig toon-teken 0 - 9.
9	Intercommodus		Alleen bij een bestaand deurgesprek, met elke "9" wordt de spreekrichting omgeschakeld. De intercommodus blijft behouden totdat het gesprek ten einde is.
# 0	Verbinding verbreken		Doelgericht verbreken van de verbinding, bijv. als TC-installatie aan het einde vh gesprek geen bezettoon geeft.
# 101	Nummer dir. opr. TLN1 verand.	ja	Invoer op telefoon: #101+nieuw telefoonnummer+#
# 102	Nummer dir. opr. TLN2 verand.	ja	Invoer op telefoon: #102+nieuw telefoonnummer+#
# 103	Nummer dir. opr. TLN3 verand.	ja	Invoer op telefoon: #103+nieuw telefoonnummer+#
# 21x	DCSF-relais 1 schakelen	ja	x=1: inschakelen, x=0: uitschakelen
# 22x	DCSF-relais 2 schakelen	ja	x=1: inschakelen, x=0: uitschakelen
# 23x	DCSF-relais 3 schakelen	ja	x=1: inschakelen, x=0: uitschakelen
# 31	Opvraging DCSF-ingang 1		Toestand 1 (krijgt stroom) of 0 (krijgt geen stroom) wordt aangegeven met 2 verschillende tonen.
# 32	Opvraging DCSF-ingang 2		idem
# 33	Opvraging DCSF-ingang 3		idem
# 41x	Conciërgefunctie aan/uit	ja	x=1: inschakelen, x=0: uitschakelen
# 50	Licht		Hetzelfde als het indrukken v.d. lichttoets op de HTS/HTC
# 51	Systeem-besturingsfunctie 1	ja	Alleen mogelijk met SFC
# 52	Systeem-besturingsfunctie 2	ja	idem
# 53	Systeem-besturingsfunctie 3	ja	idem
# 54	Systeem-besturingsfunctie 4	ja	idem
# 55	Systeem-besturingsfunctie 5	ja	idem
# 56	Systeem-besturingsfunctie 6	ja	idem
# 61	Deuropener		Hetzelfde als het indrukken v.d. deurop.toets vd HTS/HTC
# 71	Doelgericht opbellen deur 1		Alleen mogelijk met DCSF en extra bedrading
# 72	Doelgericht opbellen deur 2		idem
# 73	Doelgericht opbellen deur 3		idem
# 81x	Chainopr.functie TLN 1 aan/uit	ja	x=1: chainoproepfunctie TLN 1 inschakelen, x=0: uitschakelen
# 82x	Chainopr.functie TLN 2 aan/uit	ja	x=1: chainoproepfunctie TLN 2 inschakelen, x=0: uitschakelen
# 83x	Chainopr.functie TLN 3 aan/uit	ja	x=1: chainoproepfunctie TLN 3 inschakelen, x=0: uitschakelen
# 801	Chainopr.nummer TLN1 wijz.	ja	Invoer op telefoon: #801+nieuw telefoonnummer+#
# 802	Chainopr.nummer TLN2 wijz.	ja	Invoer op telefoon: #802+nieuw telefoonnummer+#
# 803	Chainopr.nummer TLN3 wijz.	ja	Invoer op telefoon: #803+nieuw telefoonnummer+#
# 990	Functie deurautom.uitschakelen	ja	
# 991	Functie deurautom.inschakelen	ja	Om veiligheidsredenen is dubbele invoer noodzakelijk
# 910	Functiereset	ja	De functies deurautomatiek, conciërge en chainoproep 1 t/m 3 worden gereset (= uitgeschakeld)

Toonsignalen

Weergave van de toonsignalen die tijdens het bedienen van de DCA gegenereerd worden en informatie geven over de oproepsignalen.

Identificatietoon 1



Identificatietoon 2



De identificatietonen 1 en 2 kunnen bijv. toegewezen worden aan twee verschillende deuren.

Ook weet identificatietoon 1 altijd als u de DCA 612 opbelt.

Speciale identificatietoon 1



Speciale identificatietoon 2



Als de uitgebreide functies geactiveerd worden, komt de speciale identificatietoon 1 in de plaats van identificatietoon 1 en speciale identificatietoon 2 in de plaats van identificatietoon 2.

Actieve toon



Passieve toon



De actieve/passieve toon weerklinkt per statusopvraging slechts 1 maal. In geval van een oproep door een DCSF-ingang wordt de actieve/passieve toon cyclisch gegenereerd.

Positieve bevestigingstoon



Weerklinkt nadat een functie correct is uitgevoerd.

Negatieve bevestigingstoon



Weerklinkt als u verkeerde functies invoert of bij een time-out.

Bezettoon



Weerklinkt na het verbreken van de verbinding, bijv. een time-out.

Mogelijke opvragingen:

(alleen bij een bestaande verbinding DCA-telefoon)

#21x t/m #23x Relais 1 t/m 3

#31x t/m #33x Ingangen 1 t/m 3

#41x Conciërgefunctie

#81x t/m #83x Chainoproepfunctie
TLN 1 t/m 3

#99x Deurmatic-functie

Als u de functie gekozen hebt, bijv. #22 voor relais 2, weerklinkt er een passieve toon als het relais niet geschakeld heeft (aangetrokken is).

Als het relais geschakeld heeft (aangetrokken is), weerklinkt er een actieve toon.

Door daarna "0" of "1" te kiezen, kunt u het relais telkens in de desbetreffende andere toestand brengen.

Ingebruikneming/programmering

Ingebruikneming

Als alle systeemtoestellen zijn geïnstalleerd, kan de installatie in gebruik worden genomen.

Continue weergaven

Als de voedingsspanning tot stand is gebracht, verschijnt er op het display van de DCA 612-... één van de onderstaande continue weergaven.

Opmerking:

De installatie is alleen bedrijfsklaar als één van de hiernaast afgebeelde indicaties op de DCA 612-... te zien is, waarbij de versie (V 1.0) anders kan zijn.

Let op!

Als u tijdens het programmeren langer dan 10 minuten niets intoetst, schakelt de DCA 612-... automatisch terug naar de bedrijfsstatus.

DCA 612-0 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

Deze continuweergave bestaat tijdens het gebruik altijd. (Geen handeling op a/b-leiding.) Bij het programmeren wordt u per dialoog op het display geholpen.

DCA 612-0 **V 1.x**
Verbindingopbouw

a/b-leiding bezet, verbinding echter nog niet gemaakt.

DCA 612-0 **V 1.x**
Verbinding

a/b-leiding bezet, verbinding is gemaakt (echter niets bekend over spreekverbinding met de deurluid-spreker).

DCA 612-0 **V 1.x**
Oproep

DCA wordt op de a/b interface, opgebeld (alleen mogelijk bij actieve oproepaanneemfunctie zie "Buitenlijnparameters -oproepaanneemfunctie"

Programmering

U programmeert de DCA 612-... met behulp van het display en de ingebouwde toetsen.

Om de installatie met al haar functies programmeren, moet u eerst alle systeemtoestellen volledig installeren.

De schakel-/afstandsbesturingsinterface DCSF 600-... moet in de DCA 612-... ingebouwd zijn, om de in- en uitgangen te kunnen programmeren.

PIN-beveiliging

Het programmeermenu van de DCA 612-... kan met een PIN-code tegen onbevoegden worden beveiligd.

In de fabriek is geen PIN-code ingesteld.

Taal

Taal

Om u de mogelijkheid te geven het programmeren te verrichten in een taal die u begrijpt, bieden wij 6 talen ter keuze aan.

Met een druk op de programmeer-toets, roept u het menupunt "Taal" op.

In de fabriek is de bediening in het Duits ingesteld. Daardoor kunt u het menupunt "Taal" overslaan, als u de bediening in het Duits wilt verrichten.

Om de taal te veranderen, drukt u op de programmeertoets.

Kies de taal met de bladeren-toets en druk op de programmeertoets om de gegevens op te slaan.

Met de bladeren-toets doorbladeren naar PIN-invoer.

DCA 612-0 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

De bediener wordt in de desbetreffende taal door de menu's op het display geleid.



Programmeertoets indrukken

Sprache/Language
ändern/Change <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Sprache
Deutsch <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets resp.
programmeertoets indrukken



Bladeren-toets indrukken

PIN-beveiliging Configuratie-PIN

PIN-beveiliging

De opgeslagen instellingen kunnen met een persoonlijk identificatienummer PIN beveiligd worden. In de fabriek is geen PIN ingesteld.

Daarom wordt het volgende menupunt bij de eerste ingebruikneming niet afgevraagd, maar pas als u een PIN hebt ingesteld.

PIN invoeren
– <OK>

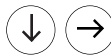
Als u bij de eerste ingebruikneming een PIN hebt ingesteld, bereikt u de programmering alleen nog met deze PIN.

Elke PIN kan een waarde krijgen tussen **0000** en 9999, maar moet wel altijd 4 posities hebben.

0000 Betekent dat er geen PIN is ingesteld

PIN is ingesteld

Toets met de bladeren-toetsen en de cursortoetsen de ingestelde PIN in. Bevestig met de programmeertoets en u springt automatisch naar



Bladeren-toets indrukken om het cijfer te kiezen en cursortoets indrukken om door te schakelen naar het volgende cijfer.

Programmeertoets indrukken

Systeemconfiguratie

Op dit programmeerniveau bevinden zich in totaal 3 hoofdmenu's met elk meerdere submenu's. Dat ziet u aan de programmeerstructuur. U springt van het ene naar het andere hoofdmenu met behulp van de bladeren-toets.

Met de programmeertoets bereikt u de submenu's die daaronder liggen en met de bladeren-toets beweegt u binnen dit programmeerniveau.

1

Systemconfig.
wijzigen met <OK>



Displayweergave

Programmeertoets indrukken

Als u de configuratie-PIN niet wilt veranderen, bladert u door.

Met de programmeertoets bereikt u het submenu 1.1. waarin de PIN instellingen voor de configuratie, uitgebreide functie en de DCA-keuze kunt vastleggen.

1.1

PIN-instelling
wijzigen met <OK>



Config.-PIN
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om het keuzemenu PIN-Instelling te bereiken.

Programmeertoets nogmaals indrukken om de **configuratie-PIN** te veranderen.



Config.-PIN
0000 <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Alleen met de juiste config.-PIN krijgt u toegang tot de systeemconfiguratie

Roep met de bladeren-toets het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer en bevestig met de programmeertoets.



Bladeren-toets resp. cursortoets indrukken om de gewenste configuratie-PIN in te toetsen.

Ter bevestiging de programmeertoets indrukken.

Kies-PIN - Uitgebreide-functie-PIN

Kies-PIN

Programmeertoets eenmaal indrukken om de **kies-PIN** te wijzigen. Als u de kies-PIN niet wilt wijzigen, bladert u gewoon door. U hebt de kies-PIN nodig om van buitenaf besturingsfuncties uit te kunnen voeren en bovendien wordt hiermee de DCA 612-... tegen onbevoegden beschermd.

Kies-PIN
wijzigen met <OK>

Displayweergave



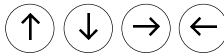
Programmeertoets indrukken

Kies-PIN
0000 <OK>

Displayweergave

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met behulp van de cursortoets verder naar het volgende cijfer.

Met de programmeertoets bevestigen en de bladeren-toets doorbladeren naar **uitgebreide-functie-PIN** veranderen.



Bladeren-toets resp. cursortoets blijven indrukken totdat u de gewenste configuratie-PIN hebt ingevoerd.



Uitgebreide-functie-PIN

Deze uitgebreide-functie-PIN wordt altijd en bloc vastgelegd d.w.z. zij beschermt altijd alle of geen enkele uitgebreide functie.

De volgende functies houden verband met deze PIN-beveiliging:

- Direct kiesnummer veranderen
- Aansturen van de 3 relais-contacten als de DCSF 600-... is ingebouwd.
- Conciërgefunct. In-/Uitschakelen
- Systeem-best.funct. 1-6 uitvoeren alleen mogelijk met SFC 602-... .
- Chainoproep In-/Uitschakelen
- Chainoproepnummer veranderen
- Deurautomatiek In-/Uitschakelen
- Uitgebreide-functie-reset

Uitbebr.-fnct.-PIN
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets eenmaal indrukken om de **uitgebreide-functie-PIN** te veranderen.

Als u de kies-PIN niet wilt wijzigen, bladert u door of verlaat u dit submenu met de annuleren-toets.



Programmeertoets indrukken

Uitbebr.-fnct.-PIN
0000 <OK>

Displayweergave

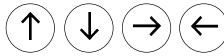
Kies-PIN

- Uitgebreide-functie-PIN

Deurparameters

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer.

Met de programmeertoets bevestigen en



Uitbebr.-fnct.-PIN
wijzigen met <OK>

Bladeren-toets resp. cursortoets blijven indrukken totdat de gewenste PIN voor de uitgebreide functies is ingetoetst. Programmeertoets indrukken Displayweergave

met de annuleren-toets verlaat u dit submenu.



PIN-instelling
wijzigen met <OK>

Annuleren-toets indrukken

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt



Bladeren-toets indrukken

Deurparameters

In dit submenupunt legt u de belsignaalduur, de max. spreektijd met de deur en de chainoproeftijd vast. Bovendien kan men hier de mogelijkheid voor het vrijgeven van de deurautomatiek geven.

Als u geen deurparameter wilt veranderen, bladert u door.

1.2

Deurparameters
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de programmeertoets bereikt u in het submenu 1.2 eerst de belsignaleringsduur; **de fabrieksinstelling is op 40 sec.** ingesteld.

Als aan de deur op de bel wordt gedrukt, geeft de DCA 612... gedurende de ingestelde tijd een deuroproep door. In die tijd kan men door het afnemen van de hoorn een spreekverbinding opbouwen. Telkens op deze toets indrukt, wordt de belduur opnieuw gestart. De toets ingedrukt houden is niet van invloed op de werking van de functie. Bij een actieve chainoproep geldt deze tijd voor de oproep naar het 2e toestel. Programmeertoets indrukken om de mogelijkheid van het instellen van de belduur te bereiken.

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer.



Deur oproepsig
wijzigen met <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

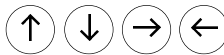


Deuroproepsig
40s <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer.



Bladeren-toets resp. cursortoets blijven indrukken totdat de gewenste tijd is ingesteld. Belsignaalduur instelbaar tussen 15 en 90 seconden Programmeertoets en bladeren-toets indrukken

Met de programmeertoets de ingestelde tijd bevestigen en doorbladeren naar de max. spreekduur



Deurparameters

- Spreektijd

- Chainoproeptijd

Spreektijd

De spreektijd met de deur is beperkt tot max. 5 min. en fabrieksmatig ingesteld op 3 min.

max. spreektijd
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om de mogelijkheid tot het instellen van de spreektijd te bereiken.



Programmeertoets indrukken

max. sprekktijd
3 min. <OK>

Displayweergave

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op.



Bladeren-toets blijven indrukken totdat de gewenste tijd is ingesteld. De spreektijd kan worden ingesteld in stappen van 1 minuut tussen 1 en 5 minuten

Met de programmeertoets de ingestelde tijd bevestigen en doorbladeren naar de chainoproeptijd



Chainoproeptijd

Bij een deuroproep wordt altijd het direct toegewezen kiesnummer opgeroepen (directe oproep). Als deze oproep niet wordt aangenomen, wordt de chainoproepfunctie ingeleid d.w.z. de oproep wordt na de ingestelde tijd doorgestuurd naar een ander toestel. Fabrieksmatig is de chainoproep ingesteld op **20 seconden**.

chainoproeptijd
wijzigen <OK>

Displayweergave

Deze functie wordt, als ze geactiveerd is ook gestart als het toestel bezet is. De nummers worden vastgelegd in hoofdmenu 2, Toestelconfiguratie, in submenu 2.2

Programmeertoets indrukken om de tijd in te stellen, waarna de oproep in de chain wordt doorgestuurd.

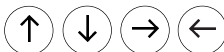


Programmeertoets indrukken

chainoproeptijd
20 sek. <OK>

Displayweergave

Roep met de bladeren-toetsen het gewenste cijfer op en spring met de cursortoets door naar het volgende cijfer .



Bladeren-toets resp. cursortoets blijven indrukken totdat de gewenste tijd is ingesteld. De chainoproeptijd kan worden ingesteld tussen 10 en 40 seconden Programmeertoets en bladeren-toets indrukken

Met de programmeertoets de ingestelde tijd bevestigen en doorbladeren naar deurautomatiek TLN 1



Displayweergave

Deurautom.
wijzigen met tst 1
<OK>

Deurparameters

- Deurautomatiek

- Deurautomatiek vrijgeven

Deurautomatiek

De deurautomatiek kan alleen voor toestel 1 geactiveerd worden. Als de deurautomatiekfunctie geactiveerd is, wordt 3 sec. na het indrukken van

deurautomatiekvrijgave te bereiken de beltoets naar toestel 1 automatisch deuropener aangestuurd.

Fabrieksmatig is de deurautomatiekfunctie **geblokkeerd**.

Programmeertoets indrukken om de deurautomatiekvrijgave te krijgen.



Programmeertoets indrukken

deurautom vrijg.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets opnieuw indrukken en met een bladeren-toets evt. heen en weer springen tussen geblokkeerd en toegestaan.



Programmeertoets indrukken

deurautom vrijg.
geblokkeerd <OK>

Displayweergave



Met een bladerentoets tussen geblokkeerd en toegestaan heen- en weer schakelen.

Bij deurautomatiekvrijgave

Met de programmeertoets de instelling bevestigen en met de bladeren-toets bereikt u een volgende submenu-punt.



Deurautomatiek-signaal

Bij deurautomatiek functie kan de deuroproep na een druk op de belknop **met akoestisch belsignaal** of **zonder** plaatsvinden.



Programmeertoets indrukken

Deurautom. sign.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om de signalisering te kunnen veranderen, fabrieksmatig is met oproep als default ingesteld.



Programmeertoets indrukken

Deurautom. sign.
met oproep <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u evt. heen en weer tussen de beide instelmogelijkheden; met de programmeertoets de getoonde waarde bevestigen.



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt



Bladeren-toets indrukken

deuraut. functie
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Deurparameters

- Functie deurautomatiek in-/uitschakelen

Deurautomatiekfunctie in-/uitschakelen

Met de deurautomatiekfunctie is het mogelijk om de deuropener na een deuroproep automatisch te bedienen.

Als de deurautomatiek actief is, bijv. tijdens de spreekuren, hoeft de deuropener dus niet handmatig te worden aangestuurd.

Deze deurautomatiekfunctie kan vanuit een telefoon of extra via een aanwezige schakelaar in combinatie met de DCSF 600-... of direct op de DCA 612-... tijdens de programmering in en uit worden geschakeld. Alle schakelpunten hebben dezelfde bevoegdheden en kunnen alleen centraal in het menupunt Deurautomatiekvrijgave vrijgegeven of geblokkeerd worden.

Programmeertoets indrukken om de deurautomatiekfunctie in en uit te kunnen schakelen.



Programmeertoets indrukken

deuraut. functie
Uit <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u heen en weer tussen uit- en ingeschakeld. Fabrieksmatig is de deurautomatiekfunctie uitgeschakeld.



Bladeren-toets indrukken

deuraut. functie
Aan <OK>

Displayweergave

Met de programmeertoets de instelling bevestigen



Programmeertoets indrukken

deuraut. functie
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de annuleren-toets verlaat u het submenu en door opnieuw op de annuleren-toets te drukken verlaat het menupunt Deurparameters.



2 X Annuleren-toets indrukken

Deurautom.
wijzigen met tst 1
<OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt Buitenlijnparameters



Bladeren-toets indrukken

Buitenlijnparameters - Kencijfer buitenlijn

Buitenlijnparameters

In het submenu Buitenlijnparameters stelt u het kencijfer voor de buitenlijn in, de vertragingstijd bij hoorn afnemen (pauze OffHook) en het

Kencijfer buitenlijn

Het buitenlijnkencijfer is afhankelijk van de TC-installatie en kan al naar gelang het fabrikaat afwijken. Met dit cijfer verkrijgt men een buitenlijn. Wij hebben **in de fabriek "0"** ingesteld omdat die vaak wordt gebruikt. Desgewenst kunt u echter elk cijfer tussen 0 en 9, alsook * of # instellen.

Programmeertoets indrukken om de buitenlijnparameters te kunnen veranderen

begin van de kiesprocedure van de DCA 612-..., die op de TC-installatie wordt gebruikt en de oproepnaam van de DCA 612-...

1.3

Buitenl. param.
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Buitenl. wijzigen met 1 TCI <OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken om het buitenlijnkencijfer voor de 1e TC-installatie te kunnen veranderen.

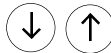


Programmeertoets indrukken

Buitenl. 1 TCI
Q (0-9, ±, #) <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u naar het vereiste kencijfer



Bladeren-toets blijven indrukken totdat het vereiste buitenlijnkencijfer in beeld verschijnt.
Programmeertoets indrukken

Programmeertoets indrukken om het getoonde kencijfer op te slaan



Buitenl. wijzigen met 1 TCI <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het buitenlijnkencijfer voor de 2e TC-installatie die als subinstallatie op de 1e TCI kan worden gebruikt. Als vanuit de DCA via de 1e en de 2e TCI een buitenlijn moet worden verkregen, dan is het ook in dit geval noodzakelijk om een 2e buitenlijnkencijfer vast te leggen. (Zoals in het bovenstaande beschreven).



Bladeren-toets indrukken

Als evt. ook het 2e buitenlijnkencijfer vastgelegd en bevestigd is, bladert u met de bladeren-toets door naar het volgende submenu.

Buitenl. wijzigen met 2 TCI <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

Pauze offHook wijzigen met <OK>

Displayweergave

Buitenlijnp parameters

- Pauze OffHook

- Pauze na 1e resp. 2e TCI

Pauze OffHook

Hier definieert u de tijd die verstrijkt tussen hoorn afnemen en beginnen met kiezen (pauze offHook) door de DCA 612-.... De pauze offHook-tijd

Programmeertoets indrukken om de pauze offHook tijd te kunnen veranderen.



Pauze offHook
1s (1,2,3) <OK>

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Stel met de bladeren-toets de pauze offHook tijd in



Bladeren-toets blijven indrukken totdat de vereiste tijd verschijnt
Instelling 1, 2 of 3 seconden
Programmeertoets indrukken

Met de programmeertoets bevestigt u die tijdsinstelling



Pauze offHook
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt



Bladeren-toets indrukken

Pauze na 1e resp. 2e TCI

De pauze na 1e TCI resp. 2e TCI moet bij de pauze offHook tijd worden opgeteld. Deze tijd verstrijkt voordat de toonkeuze plaatsvindt. De pauzetijd van 1 sec. is in combinatie met moderne TC-installaties met 1 sec. meestal lang genoeg. Toch kunt u ze instellen tot een duur van 3 sec. **In de fabriek is ze op 1 sec. ingesteld.**

Programmeertoets indrukken om de tijd "Pauze na 1e TCI" te kunnen veranderen.



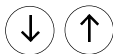
Pauze na 1e TKA
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Programmeertoets indrukken

Displayweergave

Stel met de bladeren-toets de "Pauze na 1e TCI" in



Bladeren-toets blijven indrukken totdat de vereiste tijd verschijnt
Instelling 1, 2 of 3 seconden
Programmeertoets indrukken

Met de programmeertoets bevestigt u de tijdsinstelling



Pauze na 1e TKA
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt



Bladeren-toets indrukken

Buitenlijnparameters - Oproepaanname

oproepaanname

In de oproepaanname legt u het aantal oproepen vast dat moet plaatsvinden voordat de DCA 612-... op een oproep schakelt. Als er bijv. 5 oproepen ingesteld zijn en er wordt op deze aansluiting opgebeld, dan worden er 5 oproepsignalen aan de DCA gesignaleerd, voordat de DCA 612-... reageert. U kunt dit vergelijken met een antwoordapparaat.

In de fabriek is ingesteld dat er geen oproep wordt aangenomen (0 oproepen).

De instelling moet veranderd worden als van afstand besturingsfuncties c.q. uitgebreide besturingsfuncties, alleen in combinatie met DCSF 600-... mogelijk, uitgevoerd moeten worden of voor deuroproepen of voor configuratieveranderingen, bijv. functie #101.

Druk op de programmeertoets om het aantal oproepen te veranderen.

Oproepaanname
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Oproepaanname
Geen <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets stelt u het gewenste aantal oproepen in, max. 9.



Bladeren-toets blijven indrukken totdat het aantal oproepen ingesteld is.

Met de programmeertoets bevestigt u het ingestelde aantal.



Programmeertoets indrukken

Oproepaanname
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de annuleren-toets verlaat u het menupunt Buitenlijnparameters



Annuleren-toets indrukken

Buitenl. param.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets bereikt u het volgende menupunt
Conciërgefunctie veranderen



Bladeren-toets indrukken

Buitenlijnp parameters - Conciërgefunctie in-/uitschakelen

Conciërgefunctie in-/uitschakelen

Als de conciërgefunctie is ingeschakeld, worden alle deuroproepen, die aan een willekeurig toestel van de DCA 612-... worden gezonden, naar toestel 1 omgeleid.

U kunt de conciërgefunctie vanuit een telefoon, met een ter plaatse aangebrachte schakelaar in combinatie met DCSF 600-... of direct op de DCA 612-... tijdens de programmering in en uitschakelen.

Alle schakelpunten hebben dezelfde bevoegdheden.

In de fabriek is de conciërgefunctie uitgeschakeld.

Druk op de programmeertoets om het aantal oproepen te veranderen.

1.4

Conciërg-funct.
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Conciërg-funct.
Uit <OK>

Displayweergave

Met de bladeren-toets springt u evt. heen en weer tussen Uit en Aan.



Bladeren-toets indrukken

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling



Programmeertoets indrukken

Conciërg-funct.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Met de annuleren-toets verlaat u het menupunt Conciërgefunctie en keert u dus terug naar hoofdmenu 1



Annuleren-toets indrukken

1

Systeemconfig.
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Toestelconfiguratie veranderen

- Nummer directe oproep veranderen

- Chainoproepnummer veranderen

Nummer directe oproep wijzigen

U kiest het nummer directe oproep als er een deuroproep naar een toestel (hier TLN 1) plaatsvindt. Max. 22 pos., willekeurig cijfer 0...9, *, # en F (flash-functie alleen op de 1e positie vóór het toestelnummer) mogelijk.

Als u het nummer directe oproep wilt veranderen, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

M.b.v. de bladeren-toetsen en de cursortoetsen verandert u de nummer directe oproep.

Met de programmeertoets bevestigt u het veranderde nummer directe oproep en keert u tegelijkertijd terug naar het begin van menupunt 2.1.

Met de bladeren-toets gaat u naar het volgende submenu 2.2

Chainoproepnummer

Chainoproepnummers kunnen geprogrammeerd worden voor de toestellen 1 t/m 3.

Als het chainoproepnummer vastgelegd of veranderd moet worden, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets. Max. 22 pos., willekeurig cijfer 0...9, *, # en F (flash-functie alleen op de 1e positie vóór het toestelnummer) mogelijk.

M.b.v. de bladeren-toetsen en de cursortoetsen verandert u het chainoproepnummer.

Met de programmeertoets bevestigt u het veranderde chainoproepnr. en keert u tegelijkertijd terug naar het begin van menupunt 2.2.

Met de bladeren-toets springt u naar menupunt 2.3

2.1

Nr. dir. opr. tst 1
wijzigen met <OK>

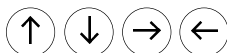
Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Nr. dir. opr. tst 1
0772350..._ <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken om het cijfer te kiezen en om de cursortoets naar het volgende cijfer door te schakelen.

Programmeertoets indrukken



Config. tst 1
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

2.2

Chainoproepnr. tst 1
wijzigen met <OK>

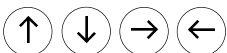
Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Chainoproepnr. tst 1
0772389.... <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken om het cijfer te kiezen en de cursortoets naar het volgende cijfer door te schakelen.

Programmeertoets indrukken



Chainoproepnr. tst 1
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

Toestelconfiguratie veranderen

- Chainoproepfunctie veranderen

- ID-toon veranderen

Chainoproepfunctie

In dit menupunt kunt u de chainoproepfunctie in- resp. uitschakelen en wel overeenkomstig de besturingsfunctie #810 c.q. #811.

Als de chainoproepfunctie veranderd moet worden, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

M.b.v. de bladeren-toetsen springt u heen en weer tussen Aan/Uit

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tegelijkertijd naar het begin van menupunt 2.3 terug.

Met de bladeren-toets springt u naar menupunt 2.4

ID-toon veranderen

Voor de toestellen 1 t/m 3 kunt u twee verschillende ID-tonen kiezen. De ID-toon is hoorbaar op één van de telefoons die door de deur wordt opgeroepen en wel nadat de hoorn van de haak is genomen en totdat het deurgesprek wordt aangenomen (willekeurig cijfer 0-9).

Als de ID-toon veranderd moet worden, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

Met de bladeren-toets springt u heen en weer tussen ID-toon 1 en 2

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tegelijkertijd naar het begin van menupunt 2.4 terug.

Met de bladeren-toets gaat u naar menupunt 2.5

2.3

Chainoproepfnct. wijzigen met	tst 1 <OK>
----------------------------------	---------------

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Chainoproepfnct. Uit	tst 1 <OK>
-------------------------	---------------

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken

Chainoproepfnct. Uit	tst 1 <OK>
-------------------------	---------------

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken
Displayweergave

2.4

ID-toon gebr. wijzigen met	tst 1 <OK>
-------------------------------	---------------

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

ID-toon gebr. 1 (1-2)	tst 1 <OK>
--------------------------	---------------

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken

ID-toon gebr. wijzigen met	tst 1 <OK>
-------------------------------	---------------

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

Toestelconfiguratie veranderen

- Toestel wissen

- Servicefuncties veranderen

Toestel wissen

Om de garantie te hebben dat de installatie later kan worden uitgebreid en goed werkt, mogen alleen gegevens van de daadwerkelijk toegewezen toestellen in de DCA 612-... opgeslagen zijn.

U kunt telkens alleen het toestel wissen dat op het display staat vermeld.

Om het toestel te wissen, drukt u op de programmeertoets.

Met de bladeren-toets gaat u heen en weer tussen "Neen" en "Ja".

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u automatisch terug naar hoofdmenu 2.

U kunt deze submenu's ook verlaten met de annuleren-toets.

De toestelconfiguratie moet, indien nodig, voor elk toestel apart zoals beschreven bij 2 plaatsvinden.

Als de noodzakelijke toestelconfiguraties verricht zijn, bereikt u met de bladeren-toets het volgende hoofdmenu 3 Servicefuncties veranderen.

Servicefuncties veranderen

In dit menu kunt u de basistoestand instellen en de deuroproepaanname met toon-teken 0-9 vastleggen. U kunt de servicehoorn voor deurgesprekken in-/uitschakelen en u kunt oproepoetsentoe wijzingen controleren.

Als u servicefuncties wilt veranderen, drukt u ter bevestiging op de programmeertoets.

2.5

Wissen wijzigen met tst 1
<OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Wissen tst 1
Neen <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken



Annuleren-toets 2x indrukken

2

Tst.config. wijzigen met <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken

3

Service functie wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Servicefuncties veranderen

- Basisinstelling veranderen

- Oproep aanname

Basisinstelling

Hier hebt u de mogelijkheid om het apparaat in de afleveringstoestand terug te brengen.

Druk de programmeertoets in om naar de basisinstelling over te gaan.

Met de bladeren-toetsen springt u heen en weer tussen basisinstelling "Neen" en "Ja"

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tegelijkertijd naar het begin van menupunt 3.1 terug.

Met de bladeren-toets springt u naar menupunt 3.2

Deuroproep aannemen

Als de deuroproep heeft plaatsgevonden, kan men door het opnemen van de hoorn en het intoetsen van een willekeurig multifrequentie-teken 0-9 een deurgesprek aannemen. **Toestand bij aflevering** (aanbevolen bedrijfsmodus)

Met de programmeertoets springt u naar het keuzemenu Deuroproep aannemen "met toon" of "zonder toon" invoer. Als men de bedrijfsmodus Deuroproep aannemen zonder multifrequentie-invoer kies, **moet men om tech. redenen in het menu Deurparameters de op-roepsignaalduur en de chainoproeftijd onderdrukken. (Buiten werking)**

In de bedrijfsmodus "Deuroproep-aanname zonder toon-invoer" is geen chainoproef functie mogelijk en kunt u op de deurluidspreker tonen horen. De bestaande instellingen blijven behouden.

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tevens terug naar het begin van menupunt 3.2

3.1

Basisinstelling
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Basisinstelling
Neen <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken

Basisinstelling
wijzigen met <OK>

Displayweergave



3.2

Oproep aanname
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Oproep aanname
met DTMF <OK>

Displayweergave



Met de bladeren-toets springt u eventueel heen en weer tussen "met toon" en "zonder toon" invoer.



Programmeertoets indrukken

Oproep aanname
wijzigen met <OK>

Displayweergave

Servicefuncties veranderen

- Serviceontvanger veranderen

- Toewijzing oproeptoetsen controleren

Serviceontvanger

Met de bladeren-toets bereikt u het menupunt 3.3

Als er vanuit de deurluidspreker een toestel wordt opgeroepen, kunt u met de ingestoken service-ontvanger met de deur en met het opgeroepen toestel telefoneren.

Om de service-ontvangerfunctie te veranderen, drukt u op de programmeertoets.

Met de bladeren-toetsen springt u heen en weer tussen service-ontvanger "Aan" en "Uit"

Met de programmeertoets bevestigt u de instelling en keert u tegelijkertijd naar het begin van menupunt 3.3 terug.

Met de bladeren-toets bereikt u menupunt 3.4

Toewijzing oproeptoetsen controleren

Om te controleren, welke oproeptoets aan welk DCA 612-... toestel is toegewezen en welk nummer directe oproep telkens is opgeslagen, moet u de programmeertoets indrukken.

Druk op de toegewezen oproeptoetsen op de deurluidspreker

Het toestel en het opgeslagen nummer directe oproep verschijnen in beeld

Met de annuleren-toets keert u terug naar het hoofdmenu en als u de annuleren-toets nogmaals indrukt, beëindigt u het programmeren.

3.3

Service-ontv.
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Programmeertoets indrukken

Service-ontv.
wijzigen met <OK>

Displayweergave



Bladeren-toets indrukken



Programmeertoets indrukken



Bladeren-toets indrukken

3.4

Opr.toets toew
Contr. met <OK>

Programmeertoets indrukken



Oproeptoets(en)
bedienen <OK>

Displayweergave

Toestel
123456 1 <OK>

Displayweergave



2 x Annuleren-toets indrukken

DCA 612-0 V 1.x
S. SIEDLE & SÖHNE

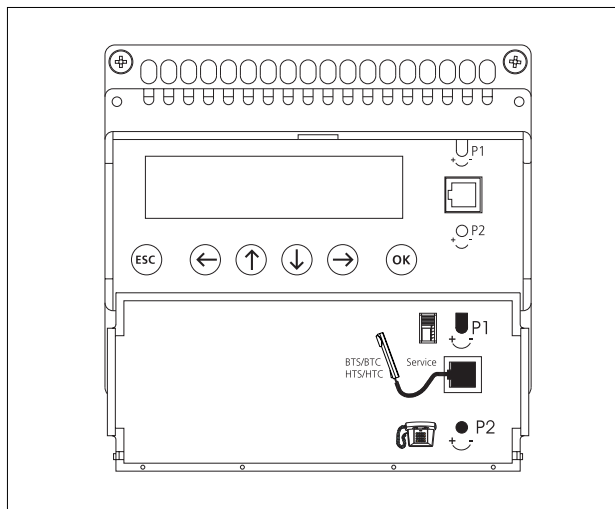
Displayweergave

Sommaire F

Structure de programmation		Modifier la configuration	
Généralités	Page dépliant	de poste	64
Pupitre, signification des symboles, fonction des touches	48	Modifier le numéro d'appel direct	
Guide de mise en service et de programmation rapides	49	Modifier le numéro de chaînage	65
Tableau des fonctions	50	Modifier la fonction chaînage	
Tonalités	51	Modifier la tonalité	66
Mise en service		Effacer un poste	
Programmation	52	Modifier les fonctions	
Langue	53	de service	67
Protection par PIN, configuration système, PIN de configuration	54	Etat de base	68
PIN de sélection		Prise d'appel	69
PIN de fonctions étendues	55	Combiné de service	
Paramètres porte		Vérifier l'assignation des touches	70
Durée de la tonalité d'appel	56		
Durée de la communication			
Durée de l'appel de chaînage	57		
Portematic			
Libération portematic	58		
Marche/arrêt de la fonction portematic	59		
Paramètre ligne			
Code de prise de ligne	60		
Pause décrochage			
Pause après la 1ère ou la 2ème ITC (installation télécom.)	61		
Acceptation d'appel	62		
Marche/arrêt de la fonction concierge	63		

Pupitre DCA 612-0

Signification des symboles et fonction des touches



Prise femelle pour le combiné

d'un BTS/BTC 750-... ou HTS/HTC 711-... pour la communication avec la porte pendant la programmation des touches d'appel.



Touche de programmation

pour accéder à la programmation et pour valider (mémoriser) les entrées.



Touche d'annulation

pour sortir des différents menus de programmation et pour annuler la programmation.



Touches de déplacement

pour avancer et reculer pendant la programmation.



Touches curseur

pour avancer et reculer le curseur pendant l'entrée des chiffres.

Les touches de déplacement et les touches curseur ont une fonction de répétition. En gardant les touches enfoncées, les chiffres défilent automatiquement ou le curseur saute en permanence entre les différentes positions.

Application

Le DoorCom Analogique DCA 612-... est livré dans un boîtier occupant la place de 6 modules normalisés pour montage sur tableau de distribution et sert d'interface entre un portier électrique Siedle du système 1+n et un téléphone analogique d'une installation de télécommunication.

Au niveau de la porte, le DCA 612-... se comporte exactement comme un HTS/HTC 711-... et est soumis aux mêmes restrictions système (nombre de postes, portée). Le DCA 612-... est homologué dans les pays D, GB, F, I, NL, DK, CH et A en respectant les directives correspondantes de l'Union Européenne. La sélection des postes s'effectue par numérotation musicale (fréquences vocales FV) ou flash. **Les postes doivent pouvoir fonctionner en numérotation musicale (fréquences vocales FV).**

Accès au clavier et à l'afficheur

Ouvrez le couvercle en tirant à son bord supérieur.

Il cache l'afficheur, les touches de programmation et la prise pour brancher le combiné d'un HTS/HTC 711-... ou d'un BTS/BTC 750-...

Guide de mise en service et de programmation rapides

Mise en service/programmation rapides et sans erreur DCA 612-0

- Branchement du DCA sur un poste secondaire analogique libre.

Ce poste secondaire doit permettre la numérotation musicale, surtout pendant une communication intérieure au sein de l'installation de télécommunication.

- Veuillez à ce qu'une prise de ligne directe (occupation automatique de la ligne réseau après décrochage du combiné) ne soit pas programmée sur le poste secondaire sur lequel est branché le DCA. Annuler le cas échéant cette fonction sur l'installation de télécommunication.

- Le poste secondaire doit être programmé comme téléphone (et non pas comme fax, AB ou portier électrique etc.).

- Si le DCA doit pouvoir appeler simultanément plusieurs téléphones, il faut programmer la centrale téléphonique pour cette fonction (appel d'un groupe, appel collectif etc.). Voir documentation de la centrale téléphonique.

- Pour le poste secondaire auquel le DCA est attribué, aucune autorisation de réception d'appels collectifs ne doit avoir été programmée ou l'être.

- S'il s'agit d'appeler le DCA, il faut activer l'acceptation d'appel dans la programmation du DCA (menu configuration système, paramètre ligne, acceptation d'appel). L'autorisation de réception pour les appels de ligne doit alors être déprogrammée dans l'installation de télécommunication, pour le branchement du DCA, ou bien il faut attribuer un numéro séparé pour le DCA.

Programmation par défaut

- Durée de la tonalité d'appel 40 s
- Durée de conversation max. 3 mn
- Durée chaînage 20 s
- Pas de prise d'appel
- PIN 0000 configuration (pas activé)
- Prise de ligne avec le chiffre 0
- Pause après la prise de ligne 1 s

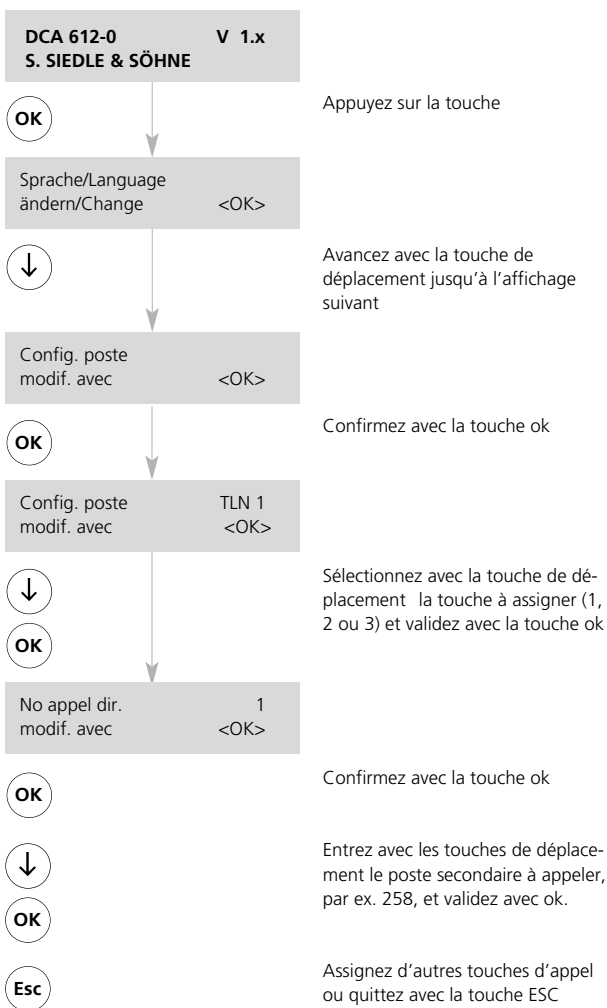


Tableau des fonctions DCA 612-0

Numérotation FV	Fonction	Protection PIN	Description
0 - 9	Acceptation appel porte		L'appel porte entrant par le DoorCom Analogique (= la tonalité est incrustée) peut être accepté par composition d'un chiffre de numérotation musicale quelconque 0-9
9	Mode intercom		Uniquement en communiquant avec la porte, changement du sens de communication avec "9", le mode intercom est conservé jusqu'à la fin de la conversation Annulation
# 0	Annulation de la communication		ponctuelle de la communication, par ex. si l'ITC n'émet pas de tonalité occupé en fin de communic.
# 101	Modifier appel direct poste 1	oui	Composition sur le tél.: #101+nouv. no. d'appel+#
# 102	Modifier appel direct poste 2	oui	Composition sur le tél.: #102+nouv. no. d'appel+#
# 103	Modifier appel direct poste 3	oui	Composition sur le tél.: #103+nouv. no. d'appel+#
# 21x	Activer relais DCSF 1	oui	x=1: marche, x=0: arrêt
# 22x	Activer relais DCSF 2	oui	x=1: marche, x=0: arrêt
# 23x	Activer relais DCSF 3	oui	x=1: marche, x=0: arrêt
# 31	Interrogation entrée DCSF 1		L'état 1 (courant) ou 0 (pas de courant) est signalé par 2 tons différents.
# 32	Interrogation entrée DCSF 2		Idem
# 33	Interrogation entrée DCSF 3		Idem
# 41x	Marche/arrêt fonction concierge	oui	x=1: marche, x=0: arrêt
# 50	Lumière		Equivalent à appuyer sur la touche lumière du HTS/HTC
# 51	Fct. de commande système 1	oui	Uniquement possible avec SFC
# 52	Fct. de commande système 2	oui	Idem
# 53	Fct. de commande système 3	oui	Idem
# 54	Fct. de commande système 4	oui	Idem
# 55	Fct. de commande système 5	oui	Idem
# 56	Fct. de commande système 6	oui	Idem
# 61	Gâche électrique		Equivalent à appuyer sur la touche gâche du HTS/HTC
# 71	sélection ponctuelle porte 1		Uniquement possible avec DCSF et câblage suppl.
# 72	sélection ponctuelle porte 2		Idem
# 73	sélection ponctuelle porte 3		Idem
# 81x	Marche/arrêt fct. chaînage poste 1	oui	x=1: activation fct. chaînage sur le poste 1, x=0: désactivation
# 82x	Marche/arrêt fct. chaînage poste 2	oui	x=1: activation fct. chaînage sur le poste 2, x=0: désactivation
# 83x	Marche/arrêt fct. chaînage poste 3	oui	x=1: activation fct. chaînage sur le poste 3, x=0: désactivation
# 801	Modif. fct. chaînage poste 1	oui	Composition sur le tél.: #801+nouv. no. d'appel+#
# 802	Modif. fct. chaînage poste 2	oui	Composition sur le tél.: #802+nouv. no. d'appel+#
# 803	Modif. fct. chaînage poste 3	oui	Composition sur le tél.: #803+nouv. no. d'appel+#
# 990	Désactiver fct. portematic	oui	
# 991	Activer fct. portematic	oui	Pour raison de sécurité il faut faire deux entrées
# 910	Remise à zéro des fonctions	oui	Les fonctions portematic, concierge et appel chaînage 1 à 3 sont annulées

Tonalités

Les tonalités générées par le DCA vous renseignent sur le type de signal d'appel.

Tonalité 1



Tonalité 2

Les tonalités 1 et 2 peuvent être assignées à deux portes différentes.
De même la tonalité 1 retentit toujours quand vous appelez le DCA 612.

Tonalité spéciale 1



Tonalité spéciale 2

En cas d'activation des fonctions étendues, la tonalité spéciale 1 remplace la tonalité 1, la tonalité spéciale 2 remplace la tonalité 2

Tonalité active



Tonalité passive



Les tonalités active/passive ne retentissent qu'une fois par interrogation d'état. En cas d'appel par une entrée DCSF, la tonalité active/passive est générée sous forme de cycles.

Tonalité de validation positive



Elle retentit quand une fonction a été exécutée correctement.

Tonalité de validation négative



Elle retentit quand une fonction a été mal entrée ou si le temps est écoulé.

Tonalité occupé



Elle retentit en cas de coupure de liaison, par ex. si le temps est écoulé.

Interrogations possibles:
(uniquement en cas de liaison
DCA - téléphone)

#21x à #23x Relais 1 à 3

#31x à #33x Entrées 1 à 3

#41x Fct. concierge

#81x à #83x Fct. appel
chaînage
postes 1 à 3

#99x Fct. portematic

Après sélection de la fonction, par ex. #22 pour relais 2, une tonalité passive est générée si le relais n'a pas été activé. Si le relais a été activé, une tonalité active, par contre, retentit.

Vous pouvez changer l'état du relais par post-sélection du „0” ou du „1”.

Mise en service/Programmation

Mise en service

Le système peut être mis en service

après installation de tous les postes.

Affichages permanents

Après la mise sous tension, un des

messages permanents suivants est

affiché par l'afficheur du

DCA 612-...

DCA 612-0 **V 1.x**
S. SIEDLE & SÖHNE

Ce message est affiché en permanence pendant le fonctionnement de l'installation. (Pas d'action sur la ligne a/b.)

Pendant la programmation, le système vous guide interactivement à l'aide de l'afficheur.

Remarque:

L'installation n'est prête à fonctionner que si l'un des affichages ci-contre est visible sur le DCA 612-..., la version (V 1.0) pouvant être différente.

DCA 612-0 **V 1.x**
mise en connect

Ligne a/b occupée, mais la connexion n'a pas encore été établie

DCA 612-0 **V 1.x**
connection

Ligne a/b occupée, connexion établie (mais pas encore de communication avec le portier électrique)

Attention!

Si, pendant la programmation, vous

ne faites pas d'entrée pendant plus

de 10 minutes, le DCA 612-...

retourne automatiquement à l'état

de service.

DCA 612-0 **V 1.x**
Appel

Le DCA est appelé sur l'interface a/b (uniquement possible si la fonction prise d'appel est activée (voir "paramètre ligne - prise d'appel")

Programmation

La programmation du DCA 612-...

s'effectue à l'aide des touches du

pupitre; elle est assistée par

l'afficheur.

Avant de pouvoir programmer

toutes les fonctions, il faut d'abord

installer tous les postes du système.

L'interface de commutation/ télé-

commande DCSF 600-... doit être

incorporée au DCA 612-... pour

pouvoir programmer les entrées et

les sorties.

Protection par PIN

Le menu de programmation du

DCA 612-... peut être protégé

contre l'accès non autorisé par un

numéro d'identification personnel

(PIN). Pas de PIN par défaut.

Langue

Langue

Pour vous permettre d'effectuer la programmation dans une langue que vous maîtrisez, nous vous proposons six langues au choix.

DCA 612-0 V 1.x
S. SIEDLE & SÖHNE

L'afficheur affiche les messages dans la langue que vous avez choisie.

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au menu "langue".



Appuyez sur la touche de programmation

La langue par défaut est l'allemand, ce qui vous permet de sauter le menu "langue" si la programmation doit se faire en allemand.

Sprache/Language
ändern/Change <OK>

Affichage

Pour choisir une autre langue, appuyez sur la touche de programmation.



Appuyez sur la touche de programmation

Sprache
Deutsch <OK>

Affichage

Sélectionnez la langue avec la touche de déplacement et validez par pression de la touche de programmation.



Appuyez sur la touche de déplacement resp. de programmation

Avancez avec la touche de déplacement jusqu'à Entrer PIN.



Appuyez sur la touche de déplacement

Protection par PIN PIN de configuration

Protection par PIN

Les réglages mémorisés peuvent être protégés par un numéro d'identification personnel (PIN).

Pas de PIN par défaut.

C'est la raison pour laquelle le sous-menu suivant n'est pas affiché pendant la première mise en service, mais seulement si un PIN a été défini.

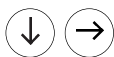
Si un PIN a été défini lors de la première mise en service, vous ne pourrez accéder à la programmation qu'avec ce PIN. Chaque PIN peut avoir une valeur entre **0000** et **9999** et doit toujours être composé de 4 chiffres.

0000 signifie pas de PIN.

Un PIN a été défini

Entrez le PIN à l'aide des touches de déplacement et des touches curseur.

En validant avec la touche de programmation, vous arrivez automatiquement à la



Appuyez sur la touche de déplacement pour sélectionner le chiffre et sur la touche curseur pour passer au chiffre suivant.

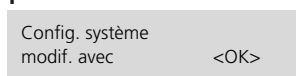
Appuyez sur la touche de programmation

Configuration système

A ce niveau de la programmation se trouvent 3 menus principaux avec leurs sous-menus, comme le montre la structure de programmation.

Utilisez la touche de déplacement pour passer d'un menu principal à l'autre et la touche de programmation pour accéder aux sous-menus; pour vous déplacer dans les sous-menus, appuyez sur la touche de déplacement.

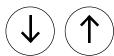
1



Affichage



Appuyez sur la touche de programmation



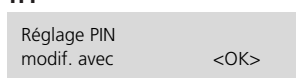
Appuyez sur la touche de déplacement

Si le PIN de configuration ne doit pas être modifié, appuyez sur la touche de déplacement.

La touche de programmation permet d'accéder au sous-menu 1.1 dans lequel vous pouvez définir les PIN de configuration, de fonction étendue et de sélection DCA.

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au menu Réglage PIN. Appuyez de nouveau sur la touche de programmation pour **modifier le PIN de configuration. Ce n'est qu'avec le PIN de configuration correct que vous avez accès à la configuration du système.**

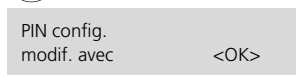
1.1



Affichage



Appuyez sur la touche de programmation
Affichage

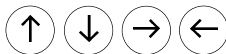


Appuyez sur la touche de programmation



Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec la touche de déplacement et passer au chiffre suivant avec la touche curseur, validez avec la touche de programmation.



Appuyez sur la touche de déplacement respectivement curseur pour entrer le PIN de configuration désiré.

Validez avec la touche de programmation.



PIN de sélection

- PIN de fonctions étendues

PIN de sélection

Appuyez une fois sur la touche de programmation pour modifier le **PIN de sélection**. Si le PIN de sélection ne doit pas être modifié, appuyez sur la touche de déplacement. Le PIN de sélection est nécessaire pour télécommander des fonctions de l'extérieur et il protège le DCA 612-... contre l'accès par des personnes non autorisées.

PIN de sélection
modif. avec <OK>

Affichage

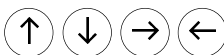


Appuyez sur la touche de programmation

PIN de sélection
0000 <OK>

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement et passez au chiffre suivant avec la touche curseur. Validez avec la touche de programmation et avancez avec la touche de déplacement jusqu'au sous-menu **PIN fct. étendue**.



Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement resp. curseur qu'il faut pour entrer le PIN de configuration.

PIN de fonction étendue

Ce PIN de fonction étendue est toujours défini en bloc, c.-à-d. qu'il protège toujours toutes les fonctions étendues ou bien aucune.



Affichage

Les fonctions suivantes sont soumises à cette protection par PIN:

- **modifier le numéro d'appel direct**
- **activation des 3 contacts relais**, si la DCSF 600-... a été montée
- marche/arrêt de la fonction concierge
- exécution des fonctions de commande système 1-6 uniquement possible à l'aide du SCF 602-...
- marche/arrêt appel chaînage
- modifier le numéro de chaînage
- marche/arrêt portematic
- remise à zéro des fonctions étendues

PIN fct. étendu
modif. avec <OK>

Appuyez une fois sur la touche de programmation pour modifier le **PIN de fonction étendue**. Si le PIN de sélection ne doit pas être modifié, avancez ou sortez de ce sous-menu avec la touche d'annulation.



Appuyez sur la touche de programmation

PIN fct. étendu
0000 <OK>

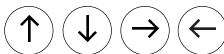
Affichage

PIN de sélection

- PIN de fonctions étendues

Paramètres porte

Sélectionnez le chiffre désiré avec la touche de déplacement et passez au chiffre suivant avec la touche curseur. Validez avec la touche de programmation et



PIN fct. étendu
modif. avec <OK>

Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement resp. curseur qu'il faut pour entrer le PIN de fonctions étendues. Appuyez sur la touche de programmation
Affichage

quittez ce sous-menu avec la touche d'annulation.



Réglage PIN
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche annulation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu suivant

Paramètres porte

Dans ce sous-menu vous réglez la durée de la tonalité d'appel, la durée de conversation max. avec la porte et la durée d'appel chaînage.

En outre, vous pouvez libérer la fonction portematic. Si aucun des paramètres ne doit être changé, passez au point suivant.



1.2

Paramètre porte
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de déplacement

Affichage

Avec la touche de programmation vous accédez d'abord à la durée de la tonalité d'appel qui, par défaut, est réglée sur 40 s. Si l'on appuie sur la touche d'appel à la porte, le DCA 612-... transmet cet appel pendant la durée déterminée. La communication avec la porte est possible si le combiné est décroché pendant ce temps défini. Cette durée d'appel redémarre à chaque pression de touche, un maintien de la touche n'a aucune influence sur la durée. Si la fonction chaînage est activée, ce temps est valable pour l'appel du deuxième poste. Appuyez sur la touche de programmation pour régler la durée de la tonalité d'appel.



Durée appel
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

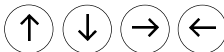


Durée appel
40s <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement et avancez au chiffre suivant avec la touche curseur.



Validez la durée réglée avec la touche de programmation et passez à la durée de conversation max.



Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement resp. curseur qu'il faut pour entrer la durée désirée. Durée de la tonalité d'appel réglable entre 15 à 90 secondes. Appuyez sur la touche de programmation et la touche de déplacement.

Paramètres porte

- Durée de conversation

- Durée d'appel chaînage

Durée de conversation

La durée de conversation avec la porte est limitée à 5 mn max.; réglage par défaut 3 mn.

Durée conv. max.
modif. <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au réglage de la durée de conversation.



Appuyez sur la touche de programmation

Durée conv. max.
3 min. <OK>

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement.



Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement qu'il faut pour entrer la durée de conversation.

Validez la durée avec la touche de programmation et avancez jusqu'à la durée chaînage



Durée réglable par pas de 1 minute entre 1 et 5 minutes.

Durée chaînage

Un appel provenant de la porte s'adresse toujours au numéro d'appel assigné (appel direct). Si ce numéro ne répond pas après la durée d'appel programmée, la fonction chaînage est activée, c.-à-d. que l'appel est transféré vers un autre poste. L'appel chaînage est réglé par défaut sur **20 secondes**. Si cette fonction a été programmée, elle sera activée même si le poste appelé est occupé. Les numéros d'appel sont définis dans le menu principal 2, configuration des postes, sous-menu 2.2

Durée chaînage
modif. <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour régler la durée après laquelle l'appel sera transféré au sein de la chaîne.

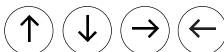


Appuyez sur la touche de programmation

Durée chaînage
20 sek. <OK>

Affichage

Sélectionnez le chiffre désiré avec les touches de déplacement et passez au chiffre suivant avec la touche curseur.



Appuyez autant de fois sur la touche de déplacement qu'il faut pour entrer la durée désirée. Durée chaînage réglable entre 10 et 40 secondes.

Validez la durée avec la touche de programmation et avancez jusqu'à portematic tél 1.



Appuyez sur la touche de programmation et la touche curseur

Portematic
modif. avec tél 1
<OK>

Affichage

Paramètres porte

- Portematic
- Libération portematic

Portematic

Le portematic ne peut être activé que pour le poste 1. Si la fonction portematic est activée, la gâche électrique sera automatiquement

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder à la libération de la fonction portematic.

déclenchée 3 secondes après pression de la touche d'appel assignée au poste 1. La fonction portematic est **bloquée par défaut**.



Appuyez sur la touche de programmation

Lib. portematic
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez de nouveau sur la touche de programmation et naviguez avec une touche de déplacement entre bloqué et permis.



Appuyez sur la touche de programmation

Lib. portematic
bloqué <OK>

Affichage



Naviguez avec une touche de déplacement entre bloqué et permis.

En cas de libération de la fonction portematic

Validez le réglage avec la touche de programmation et avancez jusqu'au sous-menu signal portematic avec la touche de déplacement.



En association avec la fonction portematic, l'appel provenant de la porte peut être accompagné d'un **signal acoustique ou pas**.



Appuyez sur la touche de programmation

Signal portemat.
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour changer la signalisation. Signal acoustique par défaut.



Appuyez sur la touche de programmation

Signal portemat.
avec appel <OK>

Affichage
Appuyez sur la touche de déplacement

Naviguez le cas échéant avec les touches de déplacement entre les deux possibilités de réglage et validez la valeur affichée avec la touche de programmation.



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu suivant.



Appuyez sur la touche de déplacement

Fct. portematic
modif. avec <OK>

Affichage

Paramètres porte - Marche/arrêt de la fonction portematic

Marche/arrêt de la fonction portematic

La fonction portematic active automatiquement la gâche électrique après un appel déclenché à la porte d'entrée. Si cette fonction est activée, par exemple pendant les heures d'ouverture du cabinet, il n'est plus nécessaire d'appuyer sur le bouton de déclenchement de la gâche. Cette fonction portematic peut être activée/désactivée par un téléphone ou par un interrupteur à l'aide du DCSF 600-... ou directement sur le DCA 612-... lors de la programmation. Tous les moyens d'activation ou de désactivation ont la même priorité et ne peuvent être programmés que dans le menu libération portematic.

Appuyez sur la touche de programmation pour pouvoir activer/désactiver la fonction portematic.



Fct. portematic
Arrêt <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour sauter entre marche et arrêt. La fonction portematic n'est pas activée par défaut.



Fct. portematic
Marche <OK>

Appuyez sur la touche de déplacement

Affichage

Validez la programmation avec la touche de programmation.



Fct. portematic
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Pour sortir du sous-menu, appuyez sur la touche d'annulation; pour sortir du menu paramètres porte, appuyez de nouveau sur la touche d'annulation.



Portematic
modif. avec tél 1
<OK>

Appuyez 2 fois sur la touche annuler

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu suivant paramètre ligne.



Appuyez sur la touche de déplacement

Paramètre ligne - Code de prise de ligne

Paramètre ligne

Dans le sous-menu paramètre ligne, vous pouvez faire les réglages code de prise de ligne, temporisation entre le décrochage du combiné

(pause décrochage) et le début de la numérotation du DCA 612-... connecté sur l'installation de télécommunication (ITC), et la prise d'appel par le DCA 612-... .

Code de prise de ligne

Le code de prise de ligne dépend de l'ITC et peut être différent d'une marque à l'autre. Ce code permet de prendre une ligne réseau. **Par défaut** notre code est "0", **mais vous pouvez aussi choisir un autre chiffre entre 0 et 9 et les symboles** * ou #.

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier les paramètres de prise de ligne

1.3

Paramètre ligne
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier le code de prise de ligne de la 1ère ITC.



Appuyez sur la touche de programmation

Ligne 1ère
modif. avec ITC
<OK>

Affichage

Utilisez la touche de déplacement pour sélectionner le code désiré

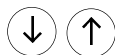


Appuyez sur la touche de programmation

Ligne 1ère
0 (0-9,±,#) ITC
<OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour mémoriser le code affiché.



Appuyez autant de fois qu'il faut sur la touche de déplacement pour afficher le code de prise de ligne. Appuyez sur la touche de programmation



Ligne 1ère
modif. avec ITC
<OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au code de prise de ligne de la 2ème ITC, qui peut être une sous-installation de la 1ère ITC. Si le DCA doit pouvoir prendre la ligne par l'intermédiaire de la 1ère et de la 2ème ITC, il faudra également définir un deuxième code de prise de ligne (comme décrit ci-dessus).



Appuyez sur la touche de programmation

Une fois que le 2ème code de prise de ligne a été défini et mémorisé, appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu suivant.

Ligne 2ème
modif. avec ITC
<OK>

Affichage



Pause décrochage
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de déplacement
Affichage

Paramètre ligne

- Pause décrochage

- Pause après 1ère ou 2ème ITC

Pause décrochage

Ici vous définissez le temps qui s'écoule entre le moment où vous décrochez le combiné et le début de la numérotation par le DCA 612-.... (pause décrochage)

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier la pause décrochage.

Dans les ITC modernes, une pause décrochage de 1 s suffit largement, mais elle peut aussi être réglée sur 3 s maximum. **Valeur par défaut 1 s.**



Pause décrochage
1s (1,2,3) <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Réglez la pause décrochage avec la touche de déplacement



Appuyez autant de fois qu'il faut sur la touche de déplacement pour afficher le temps désiré. Réglage sur 1, 2 ou 3 s. Appuyez sur la touche de programmation

Validez la durée avec la touche de programmation



Pause décrochage
modif. avec <OK>

Affichage

Avancez au sous-menu suivant avec la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de déplacement

Pause après la 1ère ou la 2ème ITC

La pause après la 1ère ou la 2ème ITC doit être ajoutée au temps de pause décrochage. Ce temps s'écoule avant que ne démarre la numérotation musicale. Dans les ITC modernes, une pause de 1 s suffit largement, mais elle peut aussi être réglée sur 3 s maximum. **Valeur par défaut 1 s.**

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier le temps "Pause après 1ère ITC"



Pause après
1s (1,2,3) 1 ITC
<OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Réglez le temps "Pause après 1ère ITC" avec la touche de déplacement



Appuyez autant de fois qu'il faut sur la touche de déplacement pour afficher le temps désiré. Réglage sur 1, 2 ou 3 s. Appuyez sur la touche de programmation

Validez le réglage du temps avec la touche de programmation



Pause après
modif. avec 1 ITC
<OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu suivant



Appuyez sur la touche de déplacement

Paramètre ligne - Acceptation d'appel

Acceptation d'appel

Dans le menu acceptation d'appel vous définissez le nombre de sonneries avant que le DCA 612-... ne réagisse à un appel. Par exemple, si 5 appels ont été réglés et que l'on appelle sur ce branchement, 5 signaux d'appel sont signalés au DCA avant que le DCA 612-... ne réagisse, à la manière d'un répondeur téléphonique.

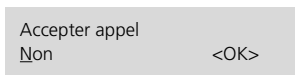
Pas d'acceptation d'appel (pas de sonnerie) par défaut.

Le réglage doit être modifié s'il s'agit d'exécuter à distance des fonctions de commande ou des fonctions de commande élargies, possibles seulement en liaison avec DCSF 600-..., ou pour sélectionner une porte ou modifier la configuration, p. ex. fonction #101.

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier le nombre de sonneries.

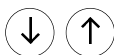


Appuyez sur la touche de programmation



Affichage

Réglez le nombre de sonneries désiré avec la touche de déplacement, max. 9.

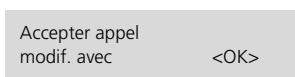


Appuyez autant de fois qu'il faut sur la touche de déplacement pour régler le nombre d'appels.

Validez le nombre de sonneries avec la touche de programmation



Appuyez sur la touche de programmation

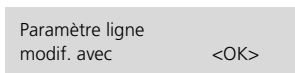


Affichage

Appuyez sur la touche annuler pour sortir du menu paramètre ligne



Appuyez sur la touche annuler



Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu fonction concierge



Paramètre ligne

- Marche/arrêt de la fonction concierge

Marche/arrêt de la fonction concierge

Lorsque la fonction concierge est activée, tous les appels provenant de la porte et destinés à un poste quelconque du DCA 612-... seront détournés sur le poste 1. Cette fonction concierge peut être activée/désactivée par un téléphone ou par un interrupteur à l'aide du DCSF 600-... ou directement sur le DCA 612-... lors de la programmation. Tous les moyens d'activation ou de désactivation ont la même priorité.

La fonction concierge est désactivée par défaut.

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier la fonction concierge.

1.4

Fct. concierge
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. concierge
Arrêt <OK>

Affichage

Utilisez la touche de déplacement pour sauter de Marche sur Arrêt



Appuyez sur la touche de déplacement

Validez le réglage avec la touche de programmation



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. concierge
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche annulation pour sortir du sous-menu concierge et revenir au menu principal 1



Appuyez sur la touche annulation

1

Config. système
modif. avec <OK>

Affichage

Modifier la configuration de poste

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu principal suivant "modifier configuration de poste".



Appuyez sur la touche de déplacement

Configuration de poste

Vous pouvez modifier ou adapter sélectivement la configuration pour chaque poste. Les paramètres de configuration sont définis comme sous-menus pour chacun des 3 postes: numéro d'appel direct, fonction d'appel chaînage et modification ou définition de la tonalité d'appel porte.

2

Config. poste
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder à la configuration des postes, en commençant toujours par le poste 1.

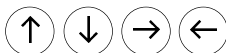


Appuyez sur la touche de programmation

Config. poste 1
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur les touches de déplacement/curseur pour sélectionner le poste dont vous voulez modifier la configuration (par ex. le poste 1)



Appuyez sur la touche de déplacement ou sur la touche curseur

Avec la touche de programmation vous validez le poste sélectionné, par ex. le poste 1, et vous accédez au premier sous-menu 2.1.



Appuyez sur la touche de programmation

Config. poste 1
modif. avec <OK>

Affichage

Modifier la configuration de poste

- Modifier le numéro d'appel direct
- Modifier le numéro de chaînage

Modifier le numéro d'appel direct

Le numéro d'appel direct est sélectionné lorsqu'un poste (par ex. le poste 1) est appelé de la porte.

Pour modifier le numéro d'appel direct, appuyez sur la touche de programmation à titre de validation.

Modifiez le numéro d'appel direct à l'aide des touches de déplacement et des touches curseur.

En validant le numéro d'appel direct modifié avec la touche de programmation, vous retournez en même temps au début du sous-menu 2.1.

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu suivant 2.2

Numéro de chaînage

Un numéro de chaînage ne peut être programmé que pour les postes 1 à 3.

Si le numéro de chaînage doit être défini ou modifié, appuyez sur la touche de programmation pour valider. 22 positions max., chiffres 0 à 9, *, # et F (fonction flash uniquement acceptée à la 1ère position devant le numéro d'appel).

Appuyez sur les touches de déplacement et curseur pour modifier le numéro de chaînage.

Validez le numéro de chaînage modifié avec la touche de programmation; elle vous ramène en même temps au début du sous-menu 2.2

Appuyez sur la touche de déplacement pour avancer jusqu'au sous-menu 3.3.

2.1

No. appel dir. 1
modif. avec <OK>

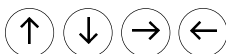
Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

No. appel dir. 1
0772350..._ <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement pour sélectionner le chiffre et sur la touche curseur pour passer au chiffre suivant
Appuyez sur la touche de programmation



Config. poste 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

2.2

No. chaînage 1
modif. avec <OK>

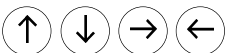
Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

No. chaînage 1
0772389..._ <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement pour sélectionner le chiffre et sur la touche curseur pour passer au chiffre suivant
Appuyez sur la touche de programmation



No. chaînage 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier la configuration de poste

- Modifier la fonction chaînage

- Modifier la tonalité

Fonction chaînage

Dans ce sous-menu, vous pouvez activer/désactiver la fonction chaînage, conformément à la fonction de commande #810 ou #811.

Si vous voulez modifier la fonction chaînage, appuyez pour valider sur la touche de programmation.

Les touches de déplacement permettent de sauter entre marche et arrêt.

Validez le réglage avec la touche de programmation qui vous ramène en même temps au début du sous-menu 2.3.

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu 2.4.

Modifier la tonalité

Vous pouvez choisir entre deux tonalités différentes pour les postes 1 à 3. La tonalité est incrustée dans un des téléphones appelés par la porte, quand vous décrochez le combiné, jusqu'à acceptation de l'appel provenant de la porte (chiffre entre 0-9).

Si vous voulez modifier la tonalité, appuyez sur la touche de programmation pour valider.

Utilisez les touches de déplacement pour sauter d'une tonalité à l'autre. En validant le réglage avec la touche de programmation vous revenez automatiquement au début du sous-menu 2.4.

Avancez au sous-menu 2.5 avec la touche de déplacement

2.3

Fct. chaînage 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. chaînage 1
Arrêt <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

Fct. chaînage 1
Arrêt <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

2.4

Tonalité poste 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Tonalité poste 1 (1-2)
<OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation

Tonalité poste 1
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier la configuration de poste

- Effacer un poste

- Modifier les fonctions de service

Effacer un poste

Pour permettre l'extension ultérieure de l'installation, il est conseillé de n'activer dans le DCA 612-... que les postes dont vous avez vraiment besoin. **Vous ne pouvez effacer que le poste actuel affiché.**

2.5

Effacer poste 1
modif. avec <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de programmation pour effacer le poste.



Appuyez sur la touche de programmation

Effacer poste 1
Non <OK>

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement pour sauter entre "Non" et "Oui".



Appuyez sur la touche de déplacement

Appuyez sur la touche de programmation pour valider le réglage et revenir au menu principal 2. Vous pouvez sortir de ce sous-menu avec la touche annuler.



Appuyez sur la touche de programmation



Appuyez 2 x sur la touche annuler

Si nécessaire, la configuration de poste doit être réglée individuellement pour chaque poste comme décrit sous 2.

2

Config. poste
modif. avec <OK>

Affichage

Après avoir programmé les configurations des postes, vous arrivez maintenant au menu principal 3, fonctions de service.



Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier les fonctions de service

Ce menu permet de régler l'état de base, de définir l'acceptation d'appel de porte avec signe MFV 0-9, de mettre en marche/d'arrêter le combiné de service pour des communications de porte, et de vérifier les attributions de touches d'appel.

3

Fct. service
modif. avec <OK>

Affichage

S'il s'agit de modifier des fonctions de service, appuyez sur la touche de programmation pour valider.



Appuyez sur la touche de programmation

Modifier les fonctions de service

- Modifier l'état de base

Etat de base

Ici vous avez la possibilité de remettre l'appareil dans son état de base (état à la livraison).

Appuyez sur la touche de programmation si vous désirez rétablir l'état de base.

Appuyez sur la touche de déplacement pour passer de l'état de base "oui" à "non" et inversement.

Validez votre choix avec la touche de programmation et en même temps vous revenez au début du sous-menu 3.1.

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu 3.2

3.1

Etat de base
modif. avec <OK>



Etat de base
Non <OK>



Etat de base
modif. avec <OK>



Affichage

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Appuyez sur la touche de déplacement

Modifier les fonctions de service - Prise d'appel

Prise d'appel porte

Après un appel déclenché à la porte, vous pouvez prendre cet appel en décrochant le combiné et en composant un chiffre musical 0-9.

Programmation par défaut

(mode de service recommandé)

Appuyez sur la touche de programmation pour accéder au menu de sélection prise d'appel porte "avec numérotation musicale" ou "sans numérotation musicale"

Si vous choisissez le mode prise d'appel porte sans numérotation musicale, **il faut, pour des raisons techniques, désactiver la durée de tonalité d'appel et la durée de chaînage dans le menu paramètre porte**. Dans le mode "Acceptation d'appel de porte sans entrée MFV", aucune fonction d'appel de chaînage n'est possible et l'on perçoit des tonalités sur le portier. Les autres réglages restent inchangés.

En appuyant sur la touche de programmation, vous validez votre choix et vous revenez en même temps au début du menu 3.2

3.2

Prise d'appel
modif. avec <OK>

Affichage



Prise d'appel
avec DTMF <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage



Avec la touche de déplacement, vous pouvez, si nécessaire, passer de "avec numérotation musicale" à "sans numérotation musicale"



Prise d'appel
modif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation

Affichage

Modifier les fonctions de service

- Modifier le combiné de service
- Vérifiez l'assignation des touches

Combiné de service

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au sous-menu 3.3. Si le portier électrique appelle un poste, le combiné de service permet de communiquer avec la porte ou d'écouter une conversation.

Appuyez sur la touche de programmation pour modifier la fonction combiné de service.

La touche de déplacement permet de sélectionner entre combiné de service "marche" et "arrêt".

Validez le réglage avec la touche de programmation et en même temps vous revenez au début du sous-menu 3.3.

Vérifiez l'assignation des touches

Appuyez sur la touche de déplacement pour accéder au menu 3.4

Appuyez sur la touche de programmation pour vérifier quelle touche d'appel a été assignée à quel poste DCA 612-... et quel numéro direct a été mémorisé.

Appuyez sur la touche d'appel du portier électrique

Le poste et son numéro d'appel direct sont affichés

Appuyez sur la touche annuler pour revenir dans le menu principal; appuyez encore un fois sur la touche annuler pour terminer la programmation

3.3

Combiné service
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de programmation

Combiné service
modif. avec <OK>

Affichage



Appuyez sur la touche de déplacement



Appuyez sur la touche de programmation



Appuyez sur la touche de déplacement

3.4

Assig. touche app.
vérif. avec <OK>

Appuyez sur la touche de programmation



Appuyer sur la
(les) touche(s) <OK>

Affichage

Poste 1
123456 <OK>

Affichage



Appuyez 2 x sur la touche annuler

DCA 612-0 V 1.x
S. SIEDLE & SÖHNE

Affichage

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte
Stiftung & Co

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723/63-0
Telefax +49 (0) 7723/63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2001/06.03
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/231292 D, NL, F